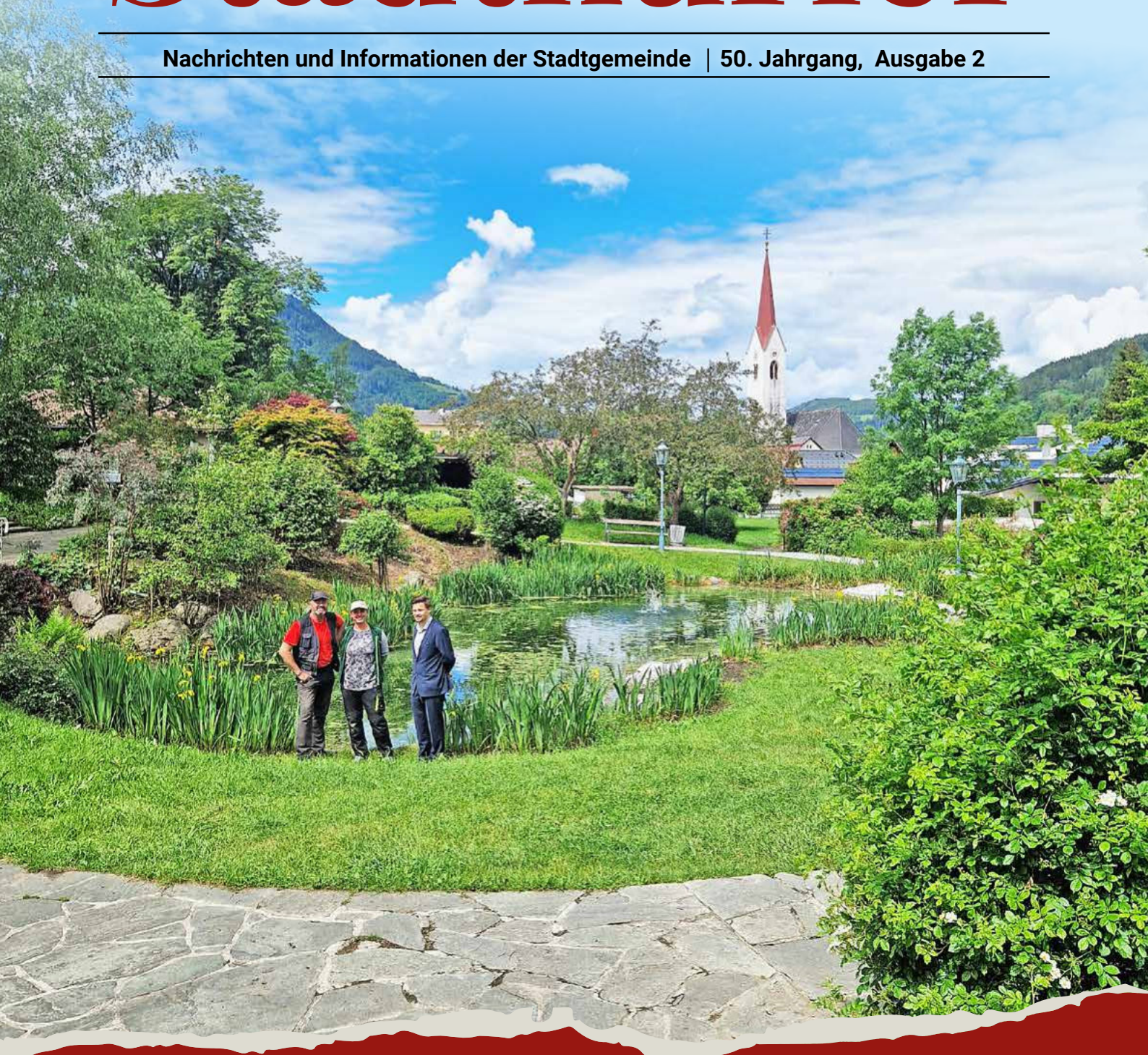


ROTTENMANNER



Stadtkurier

Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 50. Jahrgang, Ausgabe 2



Der Stadtpark erstrahlt in neuem Glanz

Danke an die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes

Inhaltsverzeichnis

■ Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl	3
■ Stadtgemeinde Rottenmann	4 – 7
■ Aktuelles	8 – 9
■ Kinderkrippe, Kindergärten	10 – 12
■ Volksschulen Bärndorf und Rottenmann	13 – 15
■ MS Rottenmann	15 – 16
■ Polytechnische Schule Rottenmann	17 – 18
■ Kinderseite	19
■ Musikschule Paltental	20 – 21
■ Seniorenzentrum	22
■ Historisches	23 – 26
■ Kultur & Brauchtum	27
■ Einsatzorganisationen.....	28 – 30
■ Vereine, Sport & Freizeit.....	32 – 43
■ Veranstaltungen	44
■ Amtliche Mitteilung	46 – 47

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfrage an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
27. August 2024**

FairWay ^{AAA} **IHR VERSICHERUNGSMAKLER** 
DIE BESTE VERSICHERUNG

Akad. Vkfm. **Klaus Tiffner** Akad. Vkfm. **Florian Tiffner**
0676 825 830 08 0664 18 38 633
Hauptstraße 67, Rottenmann | www.fairway.co.at






IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann,
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich,
Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**
Stadtgemeinde Rottenmann
Tel.: 03614 / 24 11
E-Mail: rathaus@rottenmann.at

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG
Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen
Tel.: 0 3612 / 220 860
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte
der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!



Bürgermeister Günter Gangl

Der Sommer steht vor der Tür. Das bedeutet für unsere Kinder Ferienzeit. Für die Eltern stellt das oft eine große Herausforderung dar.

Um Sie bei der Betreuung der Kinder wieder bestmöglich zu unterstützen, haben wir auch heuer, wie schon in den letzten Jahren, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Den Startschuss macht am 08.07. der Schwimmkurs (siehe Vereine), gefolgt von der "Kinder-Akademie" und dem "Ferienspaß im Paltental" - welcher wieder gemeindeübergreifend über mehrere Wochen angeboten wird (siehe Seite 8) Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und Unterstützern. Besonders zu erwähnen ist die Arbeit von Evelyn Fritz für das fast 14-tägige Rottenmänner Programm im Rahmen des „Ferienspaßes“ im August. Für die Organisation und Abwicklung der Kinder-Akademie sei Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger und Mag. Wolfgang Riedl, ebenso Ingrid Flick für die großzügige Unterstützung, sehr herzlich gedankt.

Das große Straßen- und Kanalbauprojekt liegt gut im Zeitplan. Die Arbeiten im Bereich des Freibades sind abgeschlossen, das Befahren der Straße bis zur Kreuzung Bruckmühl ist wieder möglich. Auch die Arbeiten im Bereich des Stadtparks schreiten voran und sind beinahe abgeschlossen. Der Teich und die Grünanlage rundherum

wurde von unserem Gärtnerenteam wieder in einen wunderschönen Zustand gebracht und auch die "Arena" wurde saniert und die seit Jahren morschen Sitzauflagen erneuert. Die Laternen im Park und entlang des Weges an der Stadtmauer werden noch saniert und runden das neue Erscheinungsbild ab. Es freut mich sehr, dass unser Stadtpark nun wieder ein Ort der Begegnung sein kann und wünsche der Bevölkerung viel Freude damit.

Neues gibt es auch von Projekten zu berichten, an deren schwieriger Realisierung schon seit Jahren gearbeitet wird:

Zum einen betrifft dies die dringend notwendige Sanierung der Mittelschule. Da sich Synergieeffekte mit dem Turnsaalbau ergeben, hat der Gemeinderat bereits im Dezember des Vorjahres beschlossen, die Sanierungsmaßnahmen auszuschreiben. Da die Kosten entgegen aller Erwartungen gegenüber den geplanten und beschlossenen Kosten aus dem Jahr 2021 nicht stark gestiegen sind und einige Arbeiten anders als ursprünglich angenommen durchgeführt werden können, liegen wir im Rahmen der Finanzierungsvereinbarungen und der Gemeinderat konnte in der Mai-Sitzung der Vergabe zustimmen. Allerdings bedeutet dies nicht unmittelbar den Projektstart, da vorher noch Gespräche und Genehmigungen der Landesregierung notwendig sind. Ich bin jedoch guter Dinge, dass diese positiv verlaufen werden, zumal es hier um die Zukunft und Bildung unserer Kinder geht und man hier keinesfalls den Sparstift ansetzen sollte!

Zum anderen gibt es auch Neuigkeiten über die Planung zum neuen Volkshaus. Vor mehreren Monaten habe ich im Stadtkurier berichtet, dass die Planungen für eine Sanierung bzw. eines Neubaus voll im Gange sind. Da es wenig Sinn macht, mit dem Volkshaus aus

dem Zentrum hinauszurücken, vor allem weil man dann das alte Haus immer noch erhalten müsste und der Ortskern unnötig geschwächt würde, wurden nur die beiden Varianten Neubau vor Ort und Generalsanierung verglichen. Der Vergleich zeigt, dass hier eine Generalsanierung klar zu bevorzugen ist. Da wir aber von Kosten von über 6,8 Millionen Euro sprechen, muss an dieser Stelle betont werden, dass nicht in naher Zukunft mit der Sanierung zu rechnen ist, da aktuell andere sehr kostenintensive Projekte wie der Bau des neuen Turnsaals und der Straßen- und Kanalbau im Gange sind und die aus den Medien bekannte wirtschaftliche Situation in Österreich auch den Gemeindehaushalt sehr stark belastet.

Nichts desto trotz werde ich auch hier Gespräche mit der Landesregierung über Fördermöglichkeiten führen, zu deren Ausgang ich noch keine Prognosen abzugeben wage.

Auch auf beliebte Sommer-Veranstaltungen kann man sich wieder freuen: Ende Juni ging bereits das große Volksmusiktreffen am Hauptplatz über die Bühne und der Rottenmänner Kirtag des Wirtschaftsteams steht vor der Tür. Anfang August findet das zweitägige Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann statt, alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage und der Rottenmann-App.

Ich wünsche Ihnen schöne und vor allem erholsame Sommermonate, hoffe, dass wir uns bei der ein oder anderen Veranstaltung persönlich treffen und nette Gespräche führen können.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Günter Gangl**

Der Bürgermeister berichtet über laufende Projekte sowie einige Höhepunkte aus den Frühlingsmonaten:

Besichtigung der Arbeiten am neuen Turnsaal

Nachdem die Außenhülle so gut wie fertiggestellt ist, konnte ich mir mit Direktorin Marion Reitterer einen Überblick über die Arbeiten im Innenbereich des Turnsaals verschaffen. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren; aus heutiger Sicht steht einer Eröffnung zum Ende der Sommerferien nichts im Wege.



Florianitag und zweifache Fahrzeugsegnung Feuerwehr Bärndorf

Nicht nur den Florianitag galt es am 4. Mai zu feiern, sondern die Segnung der beiden neuen Einsatzfahrzeuge der FF Bärndorf stand im Vordergrund des Festaktes.

Nach einer vierjährigen anspruchsvollen Planungsphase für den Ankauf der Fahrzeuge wurden nun der neue HLF und MTF-A im feierlichen Rahmen vor dem Rüsthaus Bärndorf gesegnet.



Tag der offenen Tür in der Musikschule Paltental

Ende April standen die Türen unseres neuen Musikschulstandorts im Technologiepark für alle Interessierten offen. Natürlich stand der Tag ganz im Zeichen der Musik. Ich möchte mich nochmals bei all unseren SchülerInnen und LehrerInnen bedanken, welche den offiziellen, feierlichen Akt musikalisch untermalten. Besonderer Dank gilt dem Musikschuldirektor Landeskapellmeister Peter Mayerhofer für seine Arbeit im letzten Jahrzehnt und den ständigen Bemühungen für den neuen Standort.

Außerordentlich war aber auch die Leistung des Geschäftsführers der Städtischen Betriebe Michael Fölsner, welcher es geschafft hat, in kürzester Zeit, in nur wenigen Wochen, die Musikschule zu planen und baulich umzusetzen.

Ich wünsche den 315 SchülerInnen sowie dem Lehrpersonal viel Freude beim Lernen und Lehren der Instrumente in den modernen Räumlichkeiten.



Eröffnung der Freibad - Saison

Mitte Mai hat unserem Bademeister Andreas Heschl in meinem Beisein die Freibadsaison eröffnet. Besonders freut es mich, dass wir den Wunsch der Badegäste nach neuen Terrassenmöbeln erfüllen konnten!

Ein herzliches Dankeschön nochmals an unseren Rottenmanner Mitch - **Andreas Heschl** für Deine Arbeit! Ich wünsche viel Freude und eine schöne und unfall- und verletzungsfreie Freibadsaison.



Kids Race Cup Kaiserau

Anfang Mai durfte ich bei herrlichem Wetter den Kinderrad Cup auf der Kaiserau mitverfolgen. Über 91 Kinder nahmen am Rennen teil - ein neuer Teilnehmerrekord zu dem ich unserem Radsportverein Ergoschoolrace Rottenmann herzlich gratulieren möchte.

Kurz vor der Siegerehrung gabs dann noch ein Duell Admont gegen Rottenmann am Ergometer.

Es freut mich sehr, dass unser Radsportverein seine Aktivitäten in so kurzer Zeit über weite Teile des Bezirks ausdehnen konnte. Ich gratuliere dem Obmann Benedikt Oswald und seinem

Team zu der großartige Arbeit, zur gelungenen Veranstaltung und freue mich schon aufs Rennen Ende Juni in Rottenmann!



Beratungstermine zur Existenzsicherung

Bereits im vergangenen Jahr war Caritasmitarbeiterin Katharina Huber einmal im Monat im Rathaus um Menschen, welche aus verschiedenen Gründen in finanzielle Schieflage geraten sind, zu beraten, gemeinsam Lösungen zu suchen und zu unterstützen. Es freut mich, dass wir wieder neue Termine bis Jahresende fixieren konnten.

Das Angebot ist vielseitig, reicht von Unterstützung für Lebensmittel, über Hilfe bei Rückständen bei Strom- oder Wasserrechnungen, Mietrückständen bis hin zur notwendigen Neubeschaffung von Elektrogeräten. Aktuelle Termine und Voraussetzungen finden Sie auf App & Homepage der Stadtgemeinde unter "Neuigkeiten".



Sicherung der Schulwege

Die Schulwegsicherheit ist grundsätzlich ganzjährig ein wichtiges Thema. Da die Arbeiten an der Hauptstraße (teilweise und längerfristig) voll im Gange sind und durch die Verkehrs-umleitung vermehrt Traktoren & LKWs auch im Bereich der Schulwege fahren, hat die Stadtgemeinde zusätzliche Aufsteller angeschafft, um vor allem nicht ortskundige Fahrer auf den Schulweg aufmerksam zu machen. Gemeinsam für die Sicherheit unserer Kinder!



Brunnensanierung in der Innenstadt

Dieses dringend notwendige Projekt war bereits für 2023 geplant, leider mussten wir feststellen, dass die veranschlagten Kosten für die gravierenden Schäden bei weitem nicht ausreichen. Nun werden die umfassenden Sanierungen der Brunnen am Rathausvorplatz, vor der Post und vor der Firma Reiter in Angriff genommen. Mit den budgetierten Kosten aus dem letzten Jahr hätte man nur kosmetische Maßnahmen tätigen können, die die Ursache der Probleme nicht behoben hätten. Es war daher sicher zielführender, die Sanierung um dieses eine Jahr zu verschieben. Die anderen Brunnen wurden ebenfalls begutachtet, da aber auch hier die Sanierungskosten enorm hoch sind, wurde entschieden, die Brunnen in der Innenstadt heuer und die weiteren Brunnen im nächsten Jahr zu sanieren.



Unsere Gärtnerin Julia und Rudi bei der Blumenpflege



Auch der Rathausbalkon wird wieder eine Blütenpracht

Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice

Wir freuen uns, Lisa Gruber aus Rottenmann als neue Kollegin im Rathaus begrüßen zu dürfen und wünschen ihr viel Freude mit der neuen Herausforderung.



Lisa Gruber

CONNECTING PEOPLE

**MACHEN
SIE
MIT!**

Connecting People bringt engagierte Menschen und Fluchtwaisen in Form einer Patenschaft zusammen.

Ehrenamtliche Paten und Patinnen im Bezirk Liezen gesucht!

Verbringen Sie Zeit mit einem Jugendlichen, der sich alleine und ohne elterlichen Schutz auf die Flucht begeben musste.



Interesse oder offene Fragen?

Wanda Deutsch
+43 664 1958740
+43 (0) 316 83 56 30
wanda.deutsch@zebra.or.at



INTERKULTURELLES BERATUNGS- UND THERAPIEZENTRUM
Grunnengasse 8/1C, A-8020 Graz | www.zebra.or.at




Städtisches Freibad

freut sich auf Ihren Besuch

Nach einem größeren Schaden und aufwendigen Reparaturarbeiten konnte das Städtische Freibad Ende Mai in die Saison starten.


Das Freibadbuffet, betrieben von Meck's Pizzeria – Café Uni-Treff, freut sich seine Gäste auf einem neuen Mobiliar begrüßen zu dürfen. Bademeister Andreas Heschl freut sich auf Ihren Besuch und einen schönen, unfallfreien Badesommer!

Öffnungszeiten:

Montag – Sonntag von 9.00 – 19.00 Uhr


Auch in den Ferien!






Städtische Betriebe Rottenmann GmbH

A: 8785 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 031614/2481-0, Fax: 031614/2481-30
E-Mail: office.sbe@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at



Erlebnisbad Rottenmann



Tarife Badesaison 2024

	Tageskarten	Ganztag	Halbtag (bis/ab 13 Uhr)
Erwachsene		6,00	4,20
Kinder/Schüler/Studenten (NUR mit Ausweis!)		3,00	2,20
Lehrlinge/Präsenzdiner (NUR mit Ausweis!)		4,30	2,80
Familie 2 Erw. + Kinder		13,50	9,00
Familie 1 Erw. + Kinder		7,70	5,70
Erwachsene Kurzzeit (ab 16.30 Uhr)		3,30	
Erwachsene Kurzbadekarte (max.2 Stunden) plus 2 Euro Einsatz		3,30 + 2,00 Kautions	

	Saisonkarten
Erwachsene	83,50
Kinder/Schüler/Studenten (NUR mit Ausweis!)	41,00
Lehrlinge/Präsenzdiner (NUR mit Ausweis!)	55,20
Familie 2 Erw. + Kinder	167,10
Familie 1 Erw. + Kinder	100,50

Kinder: ab 6 Jahre!!

!!!Karten sind nicht übertragbar!!!

Alle Preise inkl. USt.!

Internet

Mehr Leistung für geringere Kosten

Damit unsere Kunden sich über ein noch besseres Online-Erlebnis erfreuen können, haben wir unsere Internetpakete verbessert. Unser System wurde technisch so erweitert, dass eine Bandbreitenerhöhung vorgenommen werden konnte um sicherzustellen, dass unsere Kunden von schnelleren und zuverlässigeren Verbindungen, sowie von wettbewerbsfähigen Preisen profitieren können. Bei Abschluss eines Vertrages gilt der erste Monat als Probemonat und wird nicht in Rechnung gestellt. Zusätzlich gibt es keine Servicepauschale und keine Bindung.

Aktuelle Internetpakete der Städtischen Betriebe Rottenmann:

PLUS

€ 19⁹⁰
pro Monat*

40 Mbit/s Download
8 Mbit/s Upload

Unlimitiertes Datenvolumen

Keine Bindung

SPEED

€ 25⁹⁰
pro Monat*

100 Mbit/s Download
15 Mbit/s Upload

Unlimitiertes Datenvolumen

Keine Bindung



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Wochenweise buchbar!

Sommerferien-Intensivkurse.

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Liezen | Tel. 03612 - 24 086
liezen@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at




Leseforum
der stadt rottenmann

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr



WERBUNG

JETZT
33€
NACHHALTIGKEITSBONUS*

**VERANLAGEN
MIT PERSPEKTIVE**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/steiermark



* Bei Veranlagung in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH
Werbung der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG für die Raiffeisen Bankengruppe Steiermark gemäß WAG. Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter ra.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter ra.international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenfalls in deutscher) Sprache bzw. in der Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anleger:innenrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter dem Link ra.at/corporategovernance zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH die Vorkahrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine in anderen Mitgliedstaaten als dem Herkunftsmitgliedstaat aufheben kann. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, 1190 Wien, Stand: April 2024.

Ferienspaß im Paltental 2024

Ferienspaß im
Paltental -
Rock your Summer!

Das Regionalmanagement Liezen bietet unter dem Motto „**Ferienspaß Paltental**“ wieder ein umfangreiches Kursangebot in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Rottenmann, Trieben und Gaishorn am See an. Die Verantwortlichen haben ein abwechslungsreiches, sportliches, lustiges und wissenswertes Programm auf die Beine gestellt.
Für Kinder von 6 – 15 Jahren, Kosten € 13,- pro Tag und Kind inkl. Verpflegung

Programm

Mo. 12. August

JUDO mit dem Judoklub Rottenmann
*Alles rund ums Rad und Radfahren
mit „Ergo school race“*

Di. 13. August

Sport & Spiel und gemeinsames gesundes Kochen
Schnupperkurs im Stockschießen

Mi. 14. August

**Feuerwehr – Einblicke in die Aufgaben der Feuerwehr
Roten Kreuz, Notarztstützpunkt, Erste Hilfe,
Jugendrotkreuz**

Do. 15. August – Feiertag

Fr. 16. August

Ponytag – Gut Grünbühel

Schnupperkurs Bogenschießen – Killerbienen

Sa. 17. August

Bogenschießen Parcoursrunde für Schützen mit
Erfahrung oder all jene, die am Schnupperkurs
teilgenommen haben.



Mo. 19. August

Abenteuertag 1
*Kanu- und
Schlauchbootfahren*



Di. 20. August

Abenteuertag 2
*Erlebniscamp Oppenberg, Kletterübungen
am Burgfelsen*

Mi. 21. August

Rodeo Ranch
Singsdorf

Do. 22. August

Tennis und Ballspiele
Heimatismuseum – Max Schleinzer

Fr. 23. August

Ein Tag im Dörf (Villmannsdorf)
Alpakas, Hühnerhof, Villmannsdorfgarten, Bauernhof



Das komplette Programm aller teilnehmenden Gemeinden mit allen Details findest du im Folder, der im Rathaus aufliegt bzw. bereits in den Schulen verteilt wurde.

**Anmeldung ausschließlich online unter
www.bildungsregion-paltental.at/ferienspass**

Jugendforum

Wohnzimmer im (Stadt)Park

Von Mai bis September veranstaltet das Jugendforum Rottenmann auch dieses Jahr wieder das wöchentliche Sommerprogramm „Wohnzimmer im Park“. Jeden Mittwoch (14.00 – 18.30 Uhr) dient der angrenzende Stadtpark als Begegnungszone für anregende Gespräche, attraktive Freiluftangebote und das ein oder andere Picknick. Unter der Devise: „Raus aus der virtuellen Welt – zurück ins echte Leben“ bieten sich den TeilnehmerInnen spannende sport- und freizeitpädagogische Betätigungsfelder (Federball, Riesen-Jenga, Ballspiele, Parcoursläufe oder kreative Basteleien).

Gregor Kerbl, MA MA
Sozialpädagoge
e-Mail: gregor.kerbl@sera-liezen.at

Jugendzentrum Liezen
Mobil: +43 (0) 676 / 84 08 30 316

Jugendforum Rottenmann
Mobil: +43 (0) 676 / 84 08 30 305



Tierschutz macht Schule!

Montag, 2. September: Besuch im Tierpark Mautern!

25 Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren aus dem Pantental dürfen am 2. 9. 2024 im Wildpark Mautern einen vergnüglichen, aber auch lehrreichen Vormittag verbringen. Anmeldung ist bis 15. 7. 2024 auf der Homepage von Tierschutz macht Schule.



Anmeldung unter
<https://www.tierschutzmachtschule.at/anmeldung-zur-kostenlosen-ferienaktion>.

KONTO

Bei
Kontoeröffnung:
**20 Euro oder
Walker-Rucksack***
+
**2 Euro pro Einser
Zeugnissgeld***

ABER COOLER

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

* Aktion gültig von 3.6. bis 30.9.2024 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnissgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2024.

spark7.com/stmk

Kinderkrippe Rottenmann

Wir entdecken den Frühling



Im Frühling haben die Kinder unseren Garten genauestens erkundet.

Sobald der letzte Schnee geschmolzen war, konnten schon die ersten Blumen und Wiesenbewohner entdeckt werden. Besonders interessant waren Regenwürmer und Schnecken für die Kinder und so wurden sie von ihnen ganz genau beobachtet und im Morgenkreis Lieder, Sprüche und Geschichten dazu erarbeitet. Auch bei der Bepflanzung und Pflege unserer Hochbeete halfen die Krippenkinder fleißig mit und setzten Kräuter, Gurken, Tomaten, Radieschen und Erbsen ein. Besonders Spaß machte das tägliche Gießen der Pflanzen.

Es krabbelt und flattert in der Tagesmutterbetreuungsstätte Oppenberg

Die Kinder der Tagesmutterbetreuungsstätte Oppenberg beobachteten im Rahmen ihres Frühjahresschwerpunktes die Metamorphose des Schmetterlings.

Schmetterlingen beschäftigt, viel über gesunde Ernährung erfahren, ihre Rechenfähigkeit gefördert und den Sinn für Natur und Leben geschärft. Fast

täglich bestaunten sie die Veränderung der Raupe und freuen sich sehnsüchtig auf den Tag, wenn endlich der fertige Schmetterling schlüpft.

Was wissenschaftlich klingt, ist die natürliche Entwicklung des Schmetterlings von der krabbelnden Raupe zum flatternden Schmetterling. Die Kinder lernten, dass die meist farbenprächtigen Falter nicht nur wunderschön anzusehen, sondern auch besonders wichtig für unser Ökosystem sind, da sie Blumen und Getreide bestäuben. Wie alle Insekten sind auch Schmetterlinge zudem eine wertvolle Nahrungsquelle für unsere Singvögel.

Mit lustigen Reimspielen und Liedern, welche die Sprachentwicklung fördern, haben sich die Kinder mit Raupen und



Kinder mit und vor den Schmetterlingsunterlagen

Kindergarten Bärndorf

Das Team sagt „danke“ für den Taxitransport



Das Taxiunternehmen Lemmerer fährt schon seit 25 Jahren zu uns hier her.

Von Montag bis Freitag bringen sie die Taxikinder bis vor die Tür,
all die Jahre, lieber Gert & liebe Elvira, sagen wir DANKE dafür.

Auch bei Lisi ist die Verantwortung täglich sehr groß,
ist doch bei den Kindern im Taxi immer viel los.

Heute sollt ihr aus der Zeitung lachen,
und den Kindertransport weiterhin unfallfrei viele Jahre noch machen.

Ausflug in die Stadt



Am 29. April waren wir bei Cafe Bueno

Bei Claudias Musikwerkstatt waren wir zu Gast im Volkshaus,
für das tolle Grusel – Musical gab es natürlich tosenden Applaus.

Anschließend gab es bei Martina, im Cafe Bueno, noch ein Eis das Jeder gerne mag,
und so endete für die Kinder ein toller & erlebnisreicher Vormittag.

So funktioniert Bildung im Kindergarten!

Dieses Jahr gab es im Kindergarten Lederergasse ein ganz besonderes Projekt!



Das Thema lautete: „Wie neues Leben entsteht“ oder „Vom Ei zum Küken“.

Unsere Melanie brachte befruchtete Eier und einen Brutautomaten von ihrem Bauernhof mit. Sie erklärte, wie dieser funktioniert und dann ging es auch schon los.

Die Kinder wurden zu kleinen Wissenschaftlern und gingen mit größter Sorgfalt an das spannende Projekt heran. Da man bis zum Schlüpfen der Küken 21 Tage warten muss, nutzten wir diese Zeit sehr sinnvoll und wurden so zu Hühnerexperten!

Es wurde ein Kalender mit 21 Tagen gebastelt, so wussten wir genau wie lange es noch dauern würde, bis die Küken zum ersten Mal an die Eierschale klopfen.

Täglich kontrollierten wir, ob beim Brutautomaten alles in Ordnung ist.

In den Angeboten am Vormittag erfuhren die Kinder wie aus einem Ei ein Huhn wird, wir schmökerten in Büchern, sangen passende Lieder, lernten Sprüche und auch im Kreativbereich ging es um das Thema. Bei der Jause durften sich alle über gemeinsam gekochte Eierspeise und über hart gekochte Eier freuen. Große Aufregung gab es an einem besonderen Tag, denn Melanie brachte uns auch eine echte Henne zum Anschauen und Anfassen mit. Der Besuch beim benachbarten Hühnerhof sorgte ebenfalls für große Begeisterung, danke Harry!

Und dann, pünktlich nach 21 Tagen, war es so weit!! Die ersten beiden Küken schlüpfen. Die Freude und Aufregung über dieses Erlebnis waren

nicht nur bei den Kindern besonders groß. Auch wir Erwachsenen – Eltern und Pädagoginnen – beobachteten voller Spannung diese Entwicklung. Schon bald bewegten sich zwei weitere Eier und wir konnten das dritte und vierte Küken begrüßen. Rudi, Erwin, Marie und Paulinchen, so wurden unsere Küken genannt, durften nun von allen Kindern bestaunt, beobachtet, gefüttert und betreut werden.

Nach zwei Wochen in unserer Einrichtung hieß es jedoch Abschied nehmen und das machte alle zunächst etwas traurig. Die vier Küken waren schon ganz schön groß geworden, deshalb übersiedelten sie nach Lassing. Dort dürfen sie am Bauernhof von Melanie, gemeinsam mit vielen anderen Hühnern, ihr weiteres Leben in vollen Zügen genießen.

Vernissage in der Volksschule Rottenmann



Die Kinder der 3a und 1b haben einige Wochen an einem spannenden „Japan Projekt“ gearbeitet.

Es ging um das Land, um Sitten, Gebräuche und Lebensweise und um den Künstler Yoshitomo Nara. Dieser stellte 2023 in der Neuen Albertina seine Kunstwerke aus.

Die Kinder haben sich sehr intensiv mit diesem japanischen Künstler beschäftigt, der seine Gefühle in Form eines 8-jährigen Mädchens ausdrückt. Dieses Mädchen stellt sein „Ich“ dar, auch wenn er bereits ein erwachsener Mann ist.

Die Schüler und Schülerinnen erkannten die Prinzipien, nach denen Yoshitomo Nara arbeitet und setzten diese in eigene Werke um. Jedes der Werke ist ein Unikat und wurde auch mit den Materialien hergestellt, die der Künstler verwendet. Dies sind Alltagsmaterialien- am besten gebraucht- wie zum Beispiel Kartons, Briefumschläge, Notenpapier, Papiersackerl usw. Er will damit auch die Wertschätzung der Materialien ausdrücken. Am 8.5.2024 gestaltete die 3. und 1. Klasse mit ihren Werken eine Vernis-

sage, die sehr gut besucht war. Es wurden viele Werke verkauft. Die Arbeit am Projekt und die Vernissage hat den Kindern viel Freude gemacht!

Danke noch einmal an alle Besucher und Besucherinnen für die großzügigen Spenden!



gut besuchte Vernissage

Technik und Design – ein neues Fach in der Volksschule

Aus dem alten Gegenstand „Werken“ wurde der Pflichtgegenstand „Technik und Design“.

Die Kinder sind hoch motiviert für die Handarbeitskunst, die erlernten Fähigkeiten können sie ganz praktisch beim Nähen und Sticken umsetzen.

Unsere SchülerInnen sind nicht nur mit Nadel und Faden geschickt, sondern auch im Umgang mit Holz. Beim Bauen von Schmetterlingshäusern und Fledermauskästen lassen die SchülerInnen ihrer Kreativität freien Lauf.

In der VS Rottenmann wird weiterhin auch „Kreatives Gestalten“ als Freigegegenstand angeboten. Dabei wird neben dem Handwerklichen auch gekocht und - natürlich gegessen!



Fortsetzung von Seite 13 →

Schnuppertage in den Volksschulen

Erste Eindrücke vom Schulleben konnten unsere Kindergartenkinder bei den diesjährigen Schnuppertagen gewinnen.

Dabei durften die zukünftigen Schulkinder ihr Können beim Schreiben, Malen und Rechnen zeigen. Als Abschluss wurde gemeinsam gejausnet, in der VS Bärndorf gab es sogar selbst gebackene Muffins von einer Schülerin der 4. Schulstufe.



Schnuppertage in der VS Bärndorf



Schnuppertage in der VS Rottenmann

Österreichischer Vorlesetag – Bühne frei

Unter dem Motto „LESEN öffnet die Welt“ wurden am 21. April alle österreichischen Schulen eingeladen „Bühnen“ zu finden, auf denen „losgelesen“ werden konnte.

Mit großer Begeisterung fieberten so auch die Kinder der 2a Klasse der VS Rottenmann ihrem Leseauftritt im LKH Kindergarten entgegen! Nach intensiver Vorbereitung wurde den Kleinsten das heitere Bilderbuch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos vorgelesen. Alle waren sich einig: Lesen öffnet nicht nur die Welt, sondern auch die Herzen!

Vorgelesen zu bekommen ist die beste Motivation, selbst lesen zu wollen.



Weltbienentag

am 20. Mai in der Volksschule Bärndorf

Es summt und brummt im Bienenstock...

Mit Eifer haben sich die Kinder der Volksschule Bärndorf mit dem Thema Bienen beschäftigt. Dabei wurden in einem Projekt der Körperbau, die Feinde, das Leben der Biene und die Entstehung von Honig bearbeitet.

Allen wurde bewusst, wie wichtig die Bienen für unsere Umwelt sind. Denn ohne Bienen gibt es keine Bestäubung, ohne Bestäubung kein Obst, keine Tiere und keine Menschen. Deshalb sollte jeder einen Beitrag für Bienen leisten. Mit einem kleinen Blumenstreifen im Garten oder Blumen am Balkon erhalten wir das Leben unserer fleißigen Bienen.

Schule blüht auf

Passend zum Frühlingsbeginn haben die Kinder der VS Bärndorf beschlossen, auch ihre Schule aufblühen zu lassen.

Mit viel Freude, Fleiß und Kreativität wurden die Fenster der Klassenräume zu einem echten Blickfang gestaltet.

Nachdem der Schulstandort von Seiten des Landes vorerst gesichert ist, möchten die Schülerinnen und Schüler ihr Werk gleichzeitig dazu nutzen ihre hoffentlich zahlreichen Nachfolger herzlich willkommen zu heißen!



Mittelschule Rottenmann

Schüler erkunden Zukunftstechnologien bei Mark



Die 1b Klasse der MS Rottenmann hatte kürzlich die Gelegenheit, beim Future Space der Firma Mark in Spital am Pyhrn in einem spannenden Stationenbetrieb moderne Technologien zu entdecken und auszuprobieren.

Die Schülerinnen und Schüler konnten unter anderem eine VR-Brille nutzen, einen 3D-Drucker bedienen, einen Lasercutter kennenlernen und das Teaching von Robotern erleben. Diese praxisnahen Erfahrungen sind Teil eines umfassenden Bildungsprogramms der MS Rottenmann, das die Berufsorientierung und die Vorbereitung auf die Berufswelt in der digitalen und technologischen Ära fördert.



Fortsetzung von Seite 15 →

Die Schule setzt verstärkt auf diese Schwerpunkte, um ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten. In diesem Rahmen fand bereits das Road Lab statt, und es wurden Ausflüge zur Montanuniversität organisiert. Diese Initiativen bieten den Jugendlichen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und unterstützen sie dabei, ihre Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.



Bus des Technischen Museums zu Besuch in der Mittelschule

Mit dem 3D-Drucker schnell ein neues Gehäuse herstellen, weil das alte kaputt ist? Mithilfe von Schneidplotter eine Handyhülle gestalten oder mit dem Lasercutter eine leuchtende Uhr bauen? Digitalisierung und digitale Fertigungstechniken sind längst in unserem Alltag angekommen und aus der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Was oft hochtechnisch und abschreckend klingt, kann dabei kinderleicht bedient werden.

Wie das geht, konnten die Schülerinnen und Schüler der MS-Rottenmann im roadLAB ausprobieren. Der E-Bus des technischen Museums Wien parkte für eine Woche vor der Türe unserer Schule und die Kinder und Jugendliche wurden gestalterisch aktiv. Die ExplainerInnen des TM Wiens vermittelten Technik und Wissen, das zur Umsetzung der eigenen Ideen notwendig war, wobei das selbstständige Arbeiten der Jugendlichen im Mittelpunkt stand. Im Rahmen von Workshops konnten unsere SchülerInnen digitale Produktionstechniken ausprobieren und technische Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen. Sie waren mit Feuereifer dabei und es sind viele kreative und selbst entworfene Schlüsselanhänger, kleine Geschenke und Schilder entstanden.





Polytechnische Schule Rottenmann

AUVA-Aktionstag

Das Ziel des Workshops war, ein sicherheits- und gesundheitsbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz und in der Freizeit zu entwickeln.

Ein Team, bestehend aus vier Referenten und Referentinnen, sensibilisierte unsere SchülerInnen zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz.

Nach Vermittlung theoretischer Grundlagen wie Unfallrisiken, richtiges Bedienen von Maschinen, Anwendung von Schutzvorrichtungen (Schutzbrillen, Sicherheitsgurte) und Folgen von Arbeitsunfällen, konnten die SchülerInnen an verschiedenen Übungen teilnehmen. (Gleichgewichtstraining, Geschicklichkeitstraining etc.).

Vielen herzlichen Dank an das engagierte AUVA-Team für diesen lehrreichen und spannenden Workshop!



AUVA

ÖBB-Exkursion

Am 7. März 2024 fuhren 19 SchülerInnen der Fachbereichsgruppen Metall und Elektro in die ÖBB-Lehrwerkstätte nach Knittelfeld.

Dort führte uns der Lehrlingsausbilder, Harald Böhm, durch den zweitgrößten ÖBB-Ausbildungsstandort Österreichs. In der ÖBB-Lehrwerkstätte werden derzeit 170 Jugendliche in vier technischen und einem kaufmännischen Beruf ausgebildet.

Unsere SchülerInnen bekamen Einblicke in die Ausbildung und durften auch selbst Hand anlegen.

Danke für den interessanten und informativen Vormittag!



ÖBB

Fortsetzung von Seite 17 →

Eintauchen in die Welt der Praxis

Vom 11. bis 15. März fanden die zweiten Berufspraktischen Tage der PTS- Rottenmann statt und unsere SchülerInnen erhielten wieder die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Berufe und verschiedensten Firmen kennenzulernen.

Erneut ein großes DANKE an alle Betriebe, die den SchülerInnen diese Erfahrungen ermöglichen.



Müllsammeln

Tischler Trophy

Die SchülerInnen der PTS-Rottenmann wirkten auch heuer wieder tatkräftig an der steirischen Tischler Trophy mit.

In Kooperation mit der Tischlerei TREUSCH in Liezen wurde ein kreatives Vieleck zur Schuhaufbewahrung entworfen und hergestellt. Das Arbeiten machte allen großen Spaß und wir sind sehr gespannt, ob wir mit unserem Werkstück den Sieg aus dem Vorjahr verteidigen werden können.



Tischler Trophy – Besuch der Firma Treusch

Aktion „Saubere Gemeinde“

Am 19. April nahmen unsere SchülerInnen am Projekt „Saubere Gemeinde 2024“ teil, danach besuchten wir die örtliche Kläranlage.

Die SchülerInnen wurden mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet und es wurde die gesamte Strecke bis zu Kläranlage vom Müll befreit.

Dort erhielten wir einen Einblick in den gesamten Reinigungsprozess bei einem Rundgang durch die Anlage.



Das diesjährige Werkstück

Besuch der Exekutive

Am 15. und 23. Mai durften wir die Polizei in der PTS begrüßen.

Unsere Schüler erhielten zahlreiche Informationen über Suchtmittel, Strafrecht, Zivilrecht und das steirische Jugendgesetz.

Beim zweiten Termin konnten die SchülerInnen ihre Mopeds auf Straßentauglichkeit testen.

Ein herzliches Danke an die Polizei für die beiden lehrreichen Tage.



Mopedtest mit der Polizei

Der Sommer steht vor der Tür ...



... und somit hoffentlich auch viele schöne sonnige Tage!

Da wär' doch eine gesunde Erfrischung gefragt? Hier ein paar einfache Tipps für euch: So seid ihr gegen die Sommerhitze bestens gewappnet!



Beeren-Slushie:

Mixe gefrorene Beeren wie Schwarzebeeren, Brombeeren, Himbeeren und Erdbeeren mit etwas Wasser und du hast einen erfrischenden Slushie.



Eistee mit Beeren:

Einen milden Früchtetee zubereiten und abkühlen lassen. Frischen Beeren wie Himbeeren oder Blaubeeren und Eiswürfel dazugeben. Das erfrischt!



Kreuzworträtsel:



Wo gehören die Wörter hin?

ANANAS APFEL ORANGE BIRNE ERDBEERE BANANE TRAUBEN

Wassermelonenlimonade:

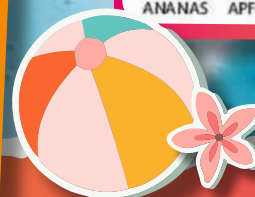
Frische Wassermelone pürieren und mit Wasser verdünnen, nach Belieben etwas Limettensaft hinzufügen und mit Eiswürfel genießen.



Erdbeer-Bananen-Smoothie:

Erdbeeren und eine reife Banane pürieren. Mit etwas Joghurt oder Mandelmilch mischen und nach Belieben mit Honig süßen.

Kühl genießen!



Wir wünschen euch eine schöne Ferienzeit und freuen uns, euch zahlreich bei unserem tollen Sommerprogramm (siehe Seite 8) begrüßen zu können!

Musikschule Paltental



Ein Schuljahr mit vielen musikalischen Highlights

Nach unseren Klassenabenden der einzelnen Instrumentalklassen der MusikschülerInnen, dem Brassfestival der PBC - Paltentaler Brass Connection in Selzthal, dem Volksmusikabend im Freizeitheim Trieben, die Schlusskonzerte in Rottenmann, die „Night of Future“ u.v.m. blicken wir zufrieden auf ein ereignisreiches Jahr.

Am 01.04.2024 gastierte die Paltentaler Brass Connection mit den Musiklehrern der Musikschule im Mehrzwecksaal in Selzthal und die Mitglieder der PBC brachten ihre Instrumente zum Glühen. Neben Filmusik, Popklassikern wie z.B. „Can't Take my Eyes off You“ oder der Olympic Fanfare von John Williams war für jeden Zuhörer etwas dabei. Solistisch als auch im Ensemble brillierten die KünstlerInnen auf jeder Ebene. Ein wunderbarer Konzertabend brachte Großstadtglanz ins Paltental.



Volksmusikabend der Instrumentalklasse

Auch der Volksmusikabend der Instrumentalklasse von ML Christoph Reitmaier war im vollgefülltem Freizeitheim ein voller Erfolg. Neben den einzelnen solistischen Beiträgen und Volksmusikensembles kamen auch die Chorfreunde nicht zu kurz. Als musikalische Gäste wirkten der Volksschulchor Trieben sowie der Jugendchor „Cantastrophal“ unter der Leitung von Stefanie Pitscheider und Tina Russ mit.



Night of Future

Fortsetzung von Seite 20 →

Der absolute Höhepunkt in diesem Schuljahr war aber die dritte „Night of Future“ unseres PJB – Paltentaler Jugendblasorchester und der PMB – Paltentaler Mini Band. Um den Einstieg in die Orchesterwelt noch leichter zu gestalten, wurde neben dem PJB die PMB ins Leben gerufen. Hier musizieren die jüngsten der Musikvereine Rottenmann, Selzthal, St. Lorenzen, Hohentauern, Trieben, Gaishorn und Wald am Schoberpass gemeinsam im Orchester und hatten am 24.05.2024 im FZH Trieben ihr Premierenkonzert. Die insgesamt 76 Jugendlichen brachten einen Klangwolke ins prall gefüllte Freizeitheim. Die Gelegenheit wurde auch genutzt, um den SchülerInnen die abgelegten Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbandes zu Verleihen. Ein herzlicher Dank gilt den Stadtgemeinden Rottenmann und Trieben für das coole gemeinsame Outfit.



Neuanmeldung für das Schuljahr 2024/25

Die Musikschule schaut positiv auf das vergangene Schuljahr zurück und durfte in den einzelnen Instrumentalklassen über 315 SchülerInnen betreuen.

Welche Instrumente kann man in der Musikschule lernen?

Uns als Musikschule ist es wichtig, für unsere zukünftigen KünstlerInnen den Zugang zur Musik zu ermöglichen und durch die richtige Wahl des Instrumentes auf die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse der SchülerInnen einzugehen. Im Vordergrund steht bei uns das Spielen in verschiedenen Ensembles und besonders das Musizieren in einer Gemeinschaft ist für die Entwicklung junger Menschen von großer Bedeutung.

Wir decken das gesamte musikalische Spektrum von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Populärmusik ab.

Das Angebot an der Musikschule und deren Außenstellen umfasst Unterricht in den Fächern Akkordeon, Blockflöte, E – Gitarre, E – Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba,

Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk und Vokalpraxis.

Das Lehrerteam der Musikschule Paltental versucht, nach bestem Wissen und Gewissen diesen musikalischen Weg mit den MusikschülerInnen zu gehen.

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2024/25 sind jederzeit möglich.

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25 unter:

musikschule@trieben.net
oder unter der Telefonnummer 0 664 / 88 145 616
Für ein Beratungsgespräch und Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.



Betreutes Wohnen Caritas Rottenmann

Viele Aktivitäten im Wohnhaus



Basteln für Ostern



mit Pfarrer Hans Huber



Fleischweihe



Mensch ärgere dich nicht



Muttertagsfeier mit Bürgermeister Günter Gangl



Osterbrunch



Spaß beim Kartenspielen



gemeinsames Frühstück

Historische Häuser unserer Stadt

Die Rubrik zum Sammeln

Die Parteienlandschaft im Jahre 1930

Am 9. November 1930 werden sowohl der Steiermärkische Landtag als auch der Nationalrat neu gewählt. Kurz davor war **Ernst Rüdiger Starhemberg**, Bundesführer der **Heimwehr** und Spitzenkandidat der Liste **Heimatblock**, nach dem Rücktritt der Regierung Schober Innenminister geworden.

Die **Heimwehr („Heimatschutz“)** ist eine rechtsstehende paramilitärische Organisation. Starhemberg hat die Vorstellung, Österreich in einen faschistischen Staat nach italieni-

schem Muster umzugestalten. Er tritt nun im Wahlkampf mit seiner dafür gegründeten Partei „Heimatblock“ an. Der „politische Arm“ der bürgerlichen Heimwehren wird von Benito Mussolini unterstützt.

Bei der **Nationalratswahl** erreicht der Heimatblock **6,17 %** der Stimmen. Den Einzug in den Nationalrat erreicht man durch das Grundmandat im Wahlkreis Obersteiermark. Aufgrund der dortigen starken Wählerschaft schafft der Heimatblock bei der **Landtagswahl** das Ergebnis von **12,76 %**.

Die abgegebenen Stimmen verteilen sich wie folgt:

	SDAPDÖ	CS	LB+GDVP	HB	NSDAP	Sonstige
Landtag	34,83%	32,39%	16,50%	12,76%	3,52%	0,00%
Nationalrat	41,14%	35,65%	12,80%	6,17%	3,0%	1,24%

SDAPDÖ – Sozialdemokratische Arbeiterpartei Deutschösterreichs | CS – Christlichsoziale Partei | LB – Landbund + Großdeutsche Volkspartei
HB – Heimatblock | NSDAP – Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Rechtsanwalt
Dr. Walter Pfrimer

Rechtsanwalt Dr. Walter Pfrimer, Gründer und Führer des paramilitärischen Steirischen Heimatschutzverbandes, in der Uniform der Heimwehr. Auf ihrem Hut tragen deren Mitglieder Hahnenfedern, was ihnen den Beinamen „Hahenschwänzer“ einbringt.

Der Judenburger Rechtsanwalt **Dr. Walter Pfrimer**, Gründer des Steirischen Heimatschutzverbandes und ebenfalls der Heimwehr angehörig, tritt offen **gegen Ernst Rüdiger Starhemberg** auf, kritisiert das Anreten des Heimatblocks bei der Wahl, obwohl er selbst auf Wahlplakaten die Partei unterstützt. Die zunehmende deutsch-nationale Ausrichtung des Heimatschutzes und die Gegner-

schaft zum Parteiensystem führt schließlich zum Bruch. Starhemberg überlässt Pfrimer am 2. Mai 1931 die **Führung der österreichischen Heimwehren**. Starhemberg wird ein Jahr später die Bundesregierung Dollfuß als Koalitionspartner im austrofaschistischen Ständestaat unterstützen, davor beschreitet Pfrimer einen noch radikaleren Weg zur Einrichtung einer Diktatur in Österreich, der jedoch kläglich scheitern wird.



Rottenmanner Hauptplatz, 6. Mai 1928. Der Aufmarsch des Heimatschutzverbandes Steiermark verläuft damals noch friedlich.

Die Rubrik „Historische Häuser unserer Stadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Hauptstraße 61

Der „Sturz der Republik“ im Rottenmanner Brauhaus
In der Obersteiermark wird für 1 Tag die Republik gestürzt

Samstag, 12. September 1931 –
Der Vortag der Ereignisse

Das konspirative Treffen auf Schloß Pichlarn

Dr. Walter Pfrimer erklärt, „die Macht in Österreich übernommen“ zu haben. Mit einem Schreiben ruft Pfrimer alle Heimwehrverbände in Österreich „zu den Waffen“. Gleichzeitig gibt er den Befehl aus, in Anlehnung an Mussolinis „Marsch auf Rom“ den „Marsch auf Wien“ anzutreten.

Sonntag, 13. September 1931 –
Der Tag des „Umsturzes“

Walter Pfrimer will in Österreich „die Macht ergreifen“. Heute soll „die Republik“, die Bundesregierung unter Kanzler Karl Buresch, gestürzt werden. Pfrimer hat dafür Plakate drucken lassen, die er auf Häusern anschlagen lässt.

In der Obersteiermark versuchen Pfrimers Heimwehrleute in etlichen Städten den „Umsturz“. In Rottenmann beginnen die Ereignisse bereits um Mitternacht. Bewaffnete marschieren auf. Die „**Sturmgruppe des Heimatschutzes Rottenmann**“ ist mit Stahlhelm, Gewehr und Bajonett ausgerüstet. Angeführt wird sie von einem **Fachlehrer der Hauptschule**.

Ab 4 Uhr früh werden Sozialdemokraten verhaftet. Die „Sturmgruppe“ dringt ins Rathaus ein und verhaftet den dort wohnenden Landtagsabgeordneten. Auch die Arbeiter namens Filippis und Bangl werden festgesetzt.

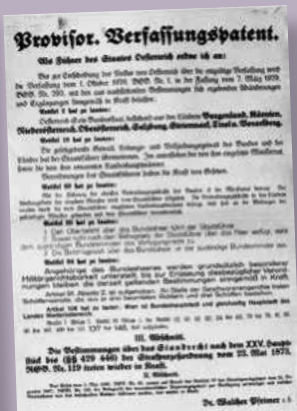
Der „Heimatschutz“ besetzt das Brauhaus, der „Stadtkommandant“ Postoberverwalter Kurt Liebl richtet dort sein Standquartier ein. Ludwig Schreiber, der erst vor einer Woche die dortige Gastwirtschaft gepachtet hat, kann nur tatenlos zusehen. Die Verhafteten werden ins Brauhaus abgeführt und gewaltsam festgehalten. Die Gendarmerie versucht frühmorgens, die Arbeiter zu befreien, wird aber am Einschreiten gehindert. Erst nach langen Verhandlungen werden die inhaftierten Arbeiter freigelassen.



In Selzthal wird beim Bahnübergang ein Schrankenposten eingerichtet.



Bewaffnete Putschisten haben vor dem Rottenmanner Brauhaus Aufstellung genommen. Zwischen dem Fahrzeug rechts und dem dahinter liegenden Haus „Schwarzenbrunner“ stehen „Hahenschwänzler“, darunter (nach der Statur) vermutlich Pfrimer.



Pfrimer proklamiert mittels dieser Hausanschläge als „Führer des Staates Österreich“ die Ergreifung der Macht durch den Heimatschutz und veröffentlicht das „Provisorische Verfassungspatent“, mit dem Pfrimer die gesetzgebende Gewalt für sich in Anspruch nimmt.



Der „geheime Staatsstreich“ wird von einem Fotografen von der gegenüberliegenden Straßenseite „im Schutz“ damals dort befindlicher Bäume festgehalten.

Man beschlagnahmt Autos, an denen Maschinengewehre angebracht werden. Vom Brauhaus aus wird ein Patrouillendienst durch Stadt und Umgebung organisiert.

An der Stadtgrenze kontrolliert man Fahrzeuge und deren Insassen, werden Passierscheine ausgestellt. Dann geschieht Unvorhergesehenes. **Musikkapellen treffen ein.** Der Arbeitermusikverein mit seinem Kapellmeister Josef Hammerschmid hatte zum 10-jährigen Gründungsfest geladen. Der Plan der Putschisten, vorerst kein Aufsehen zu erregen, geht gründlich schief. Bewaffnete riegele die Stadt vor dem Zustrom von Festgästen ab. Es entstehen Tumulte. Gäste, die feiern wollen, werden aufgehalten und zur Umkehr aufgefordert.

Leute versammeln sich vor dem Brauhaus. Der Sturmtrupp der Heimwehr versucht, diese mit aufgefanztem Bajonett zu vertreiben. Der weitere Tag verläuft „unter stärkster Beunruhigung der Bevölkerung“. **Als am Nachmittag der Rundfunk das Ende des Putsches verkündet, ist die aufgebrachte Menschenmenge vor dem Brauhaus nicht mehr zu halten.** Es kommt zu „immer bedrohlicher aussehenden Ansammlungen“. Die Menge fordert den Abzug des „Heimatschutzes“, begleitet von Schmährufen. „Heimatschutz-Stadtkommandant“ Liebl fordert energisch zur Räumung des Platzes auf und droht Gewaltmaßnahmen an.

Das steigert die Aufregung noch mehr. In diesem Augenblick treffen einige Heimatschutzkraftfahrer ein. Sie werden von ihren Motorrädern gerissen und „schwer misshandelt“, man „zertrümmert“ ihre Gewehre.

Die Gendarmerie unter Revierinspektor Pabst muss nun zum Schutz der Heimwehrleute einschreiten, die das Tor zum Gebäude zusperren. Die Gendarmerie sichert die Zugänge zum Brauhaus und hält die wütende Menge vor einem Sturm auf das Heimatschutzkommando ab.

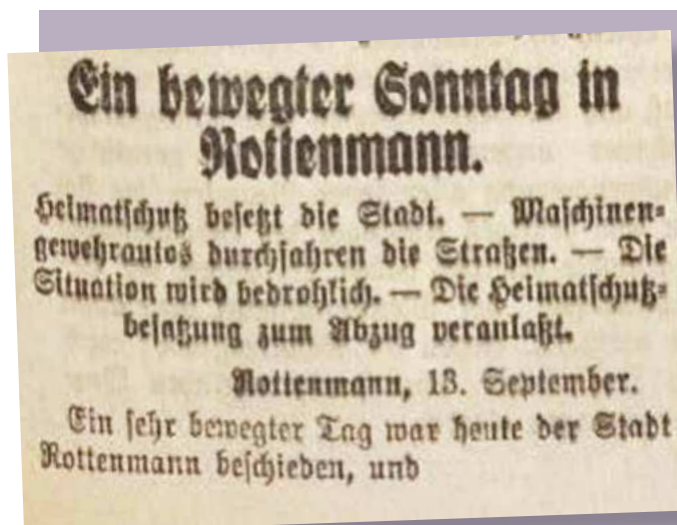
Dieses hat mittlerweile **Verstärkung aus Schladming** erbeten. 20 schwerbewaffnete „Heimatschützer“ kommen auf einem Kraftwagen. **Sie bringen an der Stadtgrenze ihre Maschinengewehre in Position und drohen mit Schnellfeuer.** Als es „in höchstem Maße bedenklich“ zu werden scheint, trifft der Bezirkshauptmann Dr. Franz Sina mit Gendarmeriebegleitung aus Liezen ein. Daraufhin ziehen sich die Schladminger zurück.

Mittlerweile zählt die erregte Menschenmenge vor dem Brauhaus weit über „1000 Köpfe“. Bezirkshauptmann Dr. Sina kann beruhigend einwirken.

Es gelingt der Gendarmerie, das Heimatschutzkommando im Brauhaus auszuheben. Den dort befindlichen 20 Heimwehrmännern werden Stahlhelme und Waffen abgenommen, dann führt man sie „unter dem Schutze der Gendarmerie“ ab.

Gegen 16 Uhr „kehrt die Ruhe langsam wieder ein“. Die Gendarmerie richtet einen verschärften Sicherheitsdienst ein. Es wird ein allgemeines Alkoholverbot erlassen, die Gasthaussperre auf 20 Uhr vorverlegt.

Im Laufe der Tumulte vor dem Brauhaustor sind „eine Reihe von Leichtverletzten“ zu versorgen gewesen. Am nächsten Tag wird bekannt, dass in Kapfenberg bei einem schweren Zusammenstoß mit Heimwehrleuten 2 Sozialdemokraten erschossen worden sind.



Das Grazer Volksblatt berichtet am nächsten Tag von einem „bewegten Sonntag in Rottenmann“.



Das ehemalige Brauhaus, heute „Pizzeria König“, steht am 13. September 1931 im Zentrum der Ereignisse.

In Wien feiert man den „Operettenputsch“

Die **sozialistische Arbeiterjugend** feiert von Februar bis März 1932 den „Operettenputsch“ mit einem „Heiteren Putsch-Kabarett“ über den „Staatsführer“ Pfrimer. Die Reinträge fließen dem Schutzbund der Sozialdemokraten zu.



Die „Putschisten“ hatten „reichlich Stoff“ geliefert. So erzählte man, dass 6 Bataillone „zur Machtergreifung Richtung Wien“ auf den vermeintlichen Semmering marschierten.

Auf der Anhöhe mussten diese jedoch lesen, dass sie auf dem Gaberlsattel standen.

Nicht einmal **vor Gericht** nimmt man den Putschversuch ernst. Pfrimer wird vor dem Schwurgericht in Graz im Dezember 1931 freigesprochen.

Dank und Quellen

Das **Stadtarchiv Liezen, Frau Mag. Katharina Ernecker**, stellte dankenswerter Weise die Bilder von den Ereignissen in Rottenmann und Selzthal zur Verfügung.

Detailliert beschrieben wird der Ablauf des „Pfrimerputschs“ in **Mag. Franz Zölb**, *Das Steirische Ennstal von 1918 – 1938*, Seiten 222 bis 223, Dissertation KFU Graz 2011 (Quelle: www.unipub.uni-graz.at).

Aus der digitalen **Zeitungssuche der Österreichischen Nationalbibliothek** (www.anno.onb.ac.at) wurden Texte aus den Zeitungen *Grazer Volksblatt*, *Tagblatt Graz*, *Wiener Zeitung* sowie *Der Morgen* (Wiener Montagblatt) vom September 1931 übertragen.

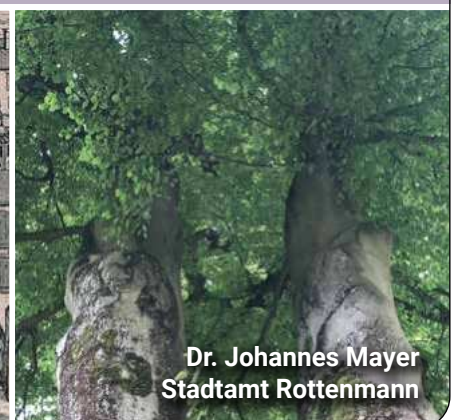
Auf www.onb.ac.at, dem digitalen Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, sind die Plakate zu finden, die anlässlich des Putschversuches an Häusern angeschlagen wurden.

Ausblick aufs nächste Mal:

Noch heute führt eine **Gasse durch das Gelände des ehemaligen Chorherrenstifts**. In der östlich gelegenen Grünanlage wurde der Garten des Stifts gepflegt. Die „Stiftsgasse“ betrat man durch **2 Toranlagen**, wovon das prunkvolle nördliche Tor erhalten geblieben ist. Nach Streitigkeiten vereinbarten 1686 Richter und Rat der landesfürstlichen Stadt mit dem Propst ein Servitutsrecht zum Passieren der Tore.

Der kürzlich eröffnete Musikpavillon wurde im Areal des alten Stiftgartens errichtet. Hinter dem Pavillon steht eine **Rotbuche**. Die Expertise eines renommierten Baumgutachters belegt, dass die Buche noch von den Augustiner Chorherren gezogen wurde. Diese stand bereits vor mehr als 250 Jahren im Garten des Stifts.

Dies bildet den Anlass für den nächsten Artikel: **Augustiner Chorherren in der Stadt – Garten und Tore des Stifts**



Dr. Johannes Mayer
Stadtamt Rottenmann

Neuaufgabe „Wer seinen Sohn liebt“

Der Schriftsteller Bernhard Hüttenegger wuchs in Rottenmann auf, wo er auch Volks- und Hauptschule besuchte. Er hat zwei Schwestern. Der Vater war Mitarbeiter der Sparkasse in Rottenmann, Mutter und Schwester führten ein Schuhgeschäft in der unteren Hauptstraße.

Mit bereits 14 Jahren siedelte er nach Graz. Dort absolvierte er die Ausbildung zum Volksschullehrer. Diesen Beruf übte er allerdings nie aus. Er studierte auch Germanistik und Geschichte an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Als er bereits mit seiner Dissertation begonnen hatte, kam er an einen Wendepunkt. 1971 begann er regelmäßig für die „manuskripte“ zu schreiben und war Mitglied des „Forum Stadtpark“. Später trennte er sich vom „Forum“. Er entschied sich 1973 für eine Existenz als freier Autor und gegen das Studium.

In der Folge schrieb er als Brotarbeit für zahlreiche Zeitschriften und Tageszeitungen und war Literaturkritiker und Rezensent. Seine Reise- und Inselerlebnisse

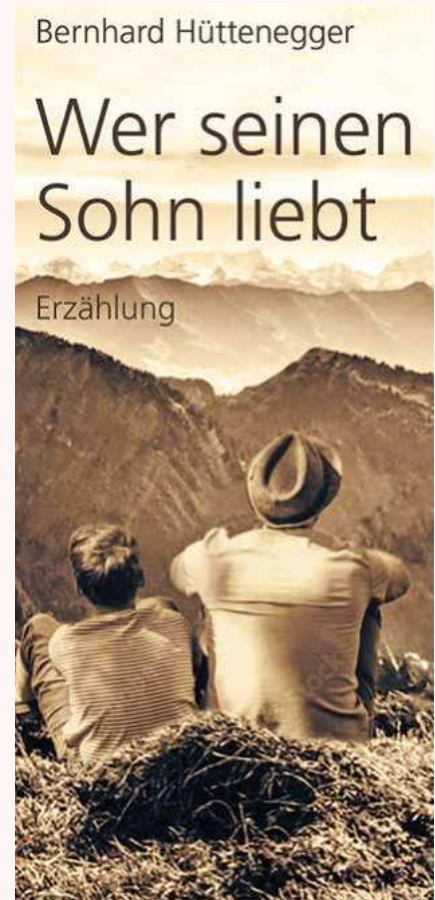
schrrieb er in Form von Reiseberichten für die Neue Zürcher Zeitung nieder. Er veröffentlichte unzählige Erzählungen und Roman und erhielt dafür namhafte Literaturpreise und Auszeichnungen. Nach dem großen Anklang der Erstausgabe sind nun seine Erzählungen „Wer seinen Sohn liebt“ wieder im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-903575-12-7).

Eine Kindheit in den Nachkriegsjahren. Entwicklungsgeschichte einer Schriftstellerpersönlichkeit. Familiengeschichte und Freundesgeschichten. Ein Porträt seiner Heimatstadt (Alt)Rottenmann.

**Neuausgabe wieder lieferbar.
140 Seiten, € 22,-**

Tipp: Die bestens sortierte Stadtbuchhandlung Santer in Liezen hat das Buch lagernd.

STADTBuch Handlung
Michaela Santer Tel. 03612/22609
Fronleichnamsweg 8 / 8940 Liezen
www.stadtbuchhandlung.at



Maibaumaufstellen

Dank der SPÖ Rottenmann steht auch heuer wieder ein Maibaum vor dem Rathaus. Brauchtum darf nicht in Vergessenheit geraten!

Am 29. April wurde der Maibaum, gespendet von Franz Freitag, von St. Georgen zum Rathausplatz transportiert und unter Mithilfe von Robert Knollmüller und Werner Ranner sowie mehreren Helfern aufgestellt, eingerichtet und verkeilt.

Im Anschluss an das Aufstellen luden Vzbgm. Klaus Baumschlager und die SPÖ Rottenmann zur Maibaumfeier in die Stadtkonditorei Michaela ein. Bei zünftiger Musik, Brenzen und Getränken ließ man den sonnigen Nachmittag gemütlich ausklingen.



Fleißige Helfer beim Maibaumschmücken

Florianitag des Abschnittes Paltental und Segnungen des neuen HLF und MTF-A der Feuerwehr Bärndorf

Am Samstag, dem 4. Mai 2024, wurde der mittlerweile schon traditionelle Florianitag des Abschnittes Paltental beim Rüsthaus der Feuerwehr Bärndorf abgehalten.



Über 200 FeuerwehrkameradInnen und zahlreiche Ehrengäste

Nicht nur den Florianitag galt es an diesem Tag zu feiern, denn im Mittelpunkt des diesjährigen Festaktes standen die neuen Fahrzeuge der FF Bärndorf. Nach einer vierjährigen intensiven Planungsphase wurde das Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) und das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-A) im vergangenen Jahr an die Feuerwehr Bärndorf ausgeliefert und nun in würdigen Rahmen feierlich gesegnet.

Neben einer Vielzahl von Ehrengästen und Besuchern fanden sich nicht nur

Abordnungen aller 14 Feuerwehren des Abschnittes, sondern auch Abordnungen der FF Hohentauern, der BTF MF Liezen und der Partnerfeuerwehr FF Tieschen aus dem BFV Bad Radkersburg zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren in Bärndorf ein.

Musikalisch umrahmt vom MV St. Lorenzen i.P. u. Umgebung marschierte der Festzug mit rund 200 Kameradinnen und Kameraden unter großer Anteilnahme der Bevölkerung vor dem Feuerwehrrüsthaus auf.

Neben den zahlreich erschienenen Fest-

gästen durfte HBI Gernot Kettner die Bürgermeister Günter Gangl, Rottenmann, und Klaus-Emmerich Herzmaier, Trieben, den FW Kuraten Pater Michael-Christian Robitschko, Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Reinhold Binder, Abschnittsfeuerwehrkommandant August Gassner, Vizebürgermeister Klaus Baumschlager, Stadtrat Hanspeter Hofer sowie alle anwesenden Gemeinderäte, EOBR Heinz Hartl, EABI Franz Haberl und HR Dr. Christian Sulzbacher zur Festveranstaltung willkommen heißen.

Fortsetzung von Seite 28 →

Ein solch würdiger Rahmen dient auch immer der Ehrung verdienter Kameraden und wurden die unten angeführten Kameraden des Abschnittes Paltental für ihre Verdienste geehrt:

Ehrenzeichen des Landes für 50 jährige Tätigkeit:

OBI a.D. Anton Sumann
FF Bärndorf

Verdienstzeichen LFV 3. Stufe (Bronze)

OLM d.F. Florian Kreuzbichler
FF Bärndorf
LM d.F. Thomas Gindel
FF Bärndorf
LM Erwin Wegscheider
FF Dietmannsdorf

Verdienstzeichen LFV 2. Stufe (Silber)

HLM d.F. Werner Konrad
FF Dietmannsdorf

Verdienstkreuz d. steiermärkischen Landesregierung in Bronze

HLM d.V. Harald Mösinger
FF Bärndorf
HLM d.V. Richard Pichlmaier
FF Bärndorf



Pater Michael segnet die Fahrzeuge

Im Anschluss an die Ehrungen zelebrierte FW Kurat Pater Michael-Christian Robitschko die festliche Florianmesse und führte die Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge der FF Bärndorf durch.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und einer Geschenksübergabe durch die Fahrzeugpatinnen an das Kommando der FF Bärndorf wurde der Festakt mit der steirischen Landeshymne beendet. Mit dem anschließenden

den Platzkonzert des Musikvereines St.Lorenzen i.P. u. Umgebung wurde der gemütliche Teil der Veranstaltung eingeleitet, der mit den Hochgrößen Buam beim Feuerwehrball seinen feierlichen Ausklang fand.

Am Sonntag wurde **Alfred Bernhard** im Zuge des Frühschoppens die **Florianiplakette des Landerfeuerwehrverbandes** für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen feierlich verliehen.

Alles Neu bei der Stadtfeuerwehr Rottenmann

Mitte März durfte HBI Harald Grogger zum letzten Mal als Kommandant der Stadtfeuerwehr Rottenmann über 60 Kameradinnen und Kameraden inklusive unserer Feuerwehrjugend, eine große Anzahl an Ehrengästen und Abordnungen der Nachbarfeuerwehren im Rüsthaus Rottenmann zur Wehrversammlung begrüßen.

Unter den Ehrengästen durfte HBI Harald Grogger Bgm. Günter Gangl, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Christian Sulzbacher, Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Reinhold Binder, VizeBGM Klaus Baumschlager, EOBR Heinz Hartl und EABI Franz Haberl herzlich willkommen heißen.

Nach der Vorstellung unserer neuen Mitglieder Manuel Schuster und Ma-

rian Krenn in den Reihen der Feuerwehr Rottenmann, folgte der ausführliche Einsatz- und Übungsbericht des Feuerwehrjahres 2023 durch ABI Gust Gassner.

Mit einem Mannschaftsstand von insgesamt 84 Kameradinnen und Kameraden wurden 85 Einsätze abgearbeitet, 72 Übungen abgehalten und 20 Kurse an der FWZS in Lebring besucht.

Insgesamt gab es im vergangenen

Feuerwehrjahr beachtliche **998 Tätigkeiten und Ereignisse** für die Feuerwehr Rottenmann, welche mit einem **Mannschaftseinsatz von 4.432 Personen** und einem **Gesamtaufwand 16.888 Stunden** abgearbeitet wurden.

Im Zuge der Wehrversammlung wurde unser Kamerad Leon Kaufmann angelobt und offiziell im aktiven Dienst der Feuerwehr willkommen geheißen.

Fortsetzung auf Seite 30 →

Fortsetzung von Seite 29 →

Bevor die Wehrversammlung offiziell beendet wurde, folgte noch ein ganz besonderer Bericht – die letzten Worte des „alten“ Feuerwehrkommandanten! In einer würdigen Rede bedankte sich HBI Harald Grogger bei seinen Kameradinnen und Kameraden, dem Bereichskommando und der Stadtgemeinde Rottenmann für die großartige Unterstützung in seinem 17 Jahren als Kommandant der Feuerwehr Rottenmann.

In seiner langjährigen Ära mit besonderem Engagement, prägte HBI Harald Grogger nicht nur die Feuerwehrtätigkeiten der Stadtfeuerwehr, sondern auch das Herz der Gemeinschaft unter den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rottenmann selbst und mit den umliegenden Feuerwehren.

Im Anschluss an die Wehrversammlung wurde die Wahlversammlung unter der Leitung von Landesfeuerwehrrat Reinhold Binder eröffnet.

Bevor die Wahl begann, wurde HBI Harald Grogger noch für seine besonderen Dienste geehrt und ihm das Verdienstzeichen des Bereichsfeuer-

wehrverbandes Liezen 3.Stufe und eine Ehrenkunde überreicht.

Auch seitens der Stadtgemeinde Rottenmann wurde dem scheidenden Kommandanten Dank und Anerkennung ausgesprochen und ihm eine Statue des heiligen Florian überreicht.



BGM, HBI Harald Grogger & VzBGM

Bereits seit 17 Jahren war ABI Gust Gassner als Kommandant Stellvertreter an der Seite des scheidenden Kommandanten tätig und stellte sich der Wahl zum neuen Kommandanten der Stadtfeuerwehr Rottenmann. Nach dem einstimmigen Wahlergeb-

nis trat ABI Gust Gassner die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zur Wahl des Kommandant Stellvertreter stellte sich HBM Harald Mayer, welcher mit 46 gültigen Stimmen eindeutig für sein neues Amt bestätigt wurde!



Ehrenurkunde für HBI Harald Grogger

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rottenmann bedanken sich bei ihrem ehemaligen Kommandanten für seine langjährigen Dienste, auf die er mit Stolz zurückblicken kann und wünschen dem neuen Kommando eine erfolgreiche Amtszeit.

Vorankündigung Sommerfest

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner

Es ist wieder soweit: Unser 3. Sommerfest steht vor der Tür! Am Samstag, den 3. August, und Sonntag, den 4. August freuen wir uns darauf, euch in der Bahnhofstraße 1 begrüßen zu dürfen, diesmal unter dem Motto: 30 Jahre Rüsthaus neu!

Unser Rüsthaus in der Bahnhofstraße 1 feiert seinen 30. Geburtstag, deshalb startet der Samstagnachmittag mit einem kleinen Festakt. Dabei wird unser neues Kommandofahrzeug von unserem Stadtpfarrer Mag. Johann Huber feierlich gesegnet.

Musikalisch begleitet wird der Samstag erneut von zwei altbekannten Ensembles: Das Blechgeschwader sorgt am Nachmittag für den passenden Rahmen, und am Abend präsentieren euch Suzy, Mario und Co. von Su-

mawind ihr beeindruckendes musikalisches Repertoire. Wenn dann die heiße Rottenmänner Sommernacht hereinbricht, könnt ihr in unserer Disco in der 7er-Garage die Nacht zum Tag machen und zu den Klängen von DJ San Daniele (ehemals Bollwerk DJ) tanzen und feiern.

Am Sonntag laden wir euch zu einem gemütlichen Frühschoppen mit den Hochgrößen Buam ein. Neben der bekannten Schauübung haben wir dieses Jahr noch etwas Besonderes für euch vorbereitet: Gemeinsam mit dem Verein Ergo Schoolrace wird das Ziel des diesjährigen Radwandertages, der ebenfalls am Sonntag, den 4. August stattfindet, unser Sommerfest sein. Erstmals veranstalten wir zusammen mit Ergo Schoolrace eine Verlosung, bei der ihr fantasti-

sche Preise gewinnen könnt, wie zum Beispiel ein Wochenende in Wien.

Die Lose könnt ihr bei eurer Feuerwehrfrau oder eurem Feuerwehrmann des Vertrauens sowie bei den Vereinsmitgliedern von Ergo Schoolrace erwerben. Der Verein wird sich außerdem mit einer sportlichen Darbietung präsentieren und zeigen, was sie draufhaben.

Natürlich wird auch für euer leibliches Wohl gesorgt. An beiden Tagen bieten wir euch Grillhendl und andere Spezialitäten von unserem Festlieferanten, der Firma Steinmetz, an. Wir freuen uns auf ein großartiges Fest mit euch!

**Herzliche Grüße,
Eure Feuerwehr Rottenmann**



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- . Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- . Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- . Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Alpe Adria Adaptiv Judo Turnier



Ende April fand zum ersten Mal das Alpe Adria Adaptiv Judo Turnier mit Unterstützung von Special Olympics Austria in der Sporthalle Feldkirchen statt.



Die erfolgreichen Rottenmanner Judoka

sie Leistung bringen können und vor allem sich mit ihren Partnern über ihre Erfolge freuen können.

Als erfolgreichster Verein trat Augustinus/SF Harteck München die Heimreise an. Auf Platz 2 landete SOKOL aus Slowenien und am 3. Platz der Judo-Klub Askö Rottenmann.

1. Platz
Alexandra Degenhart
Sven Füg
Florian Presslinger

2. Platz
Diana Angerer
Lukas Duhs
Elias Duhs
Jakob Ilsinger

3. Platz
Manuela Kathrein



Der Judo Club – SV Treffen veranstaltete dieses besondere Event speziell für Sportler mit mentaler und/oder körperlicher Beeinträchtigung.

54 Judoka aus verschiedenen Klubs und drei Nationen nahmen an diesem Turnier teil. Die Sportler hatten eine große Freude und zeigten, dass auch

Ehrenmitglied Ingrid Flick

Vor kurzem wurde Ingrid Flick vom Musikverein Stadtkapelle Rottenmann eine besondere Ehre zuteil.

Die großzügige Spenderin des gesamten Bauholzes des im Schlossgarten neu errichteten Musikpavillon wurde „in Würdigung und Wertschätzung ihrer verdienstvollen Unterstützung des Musikvereins“ zum Ehrenmitglied ernannt.

Die feierliche Überreichung dieser Ehrenmitgliedschaft fand im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens in Singsdorf statt. Ingrid Flick wurde eine handgemalte Urkunde überreicht, die ihre Verdienste um den Musikverein würdigt. Die Spende des Bauholzes für den Musikpavillon hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Bauprojekt

erfolgreich umgesetzt werden konnte. Der Obmann Klaus Baumschlager bedankte sich herzlich bei Ingrid Flick für ihre großzügige Unterstützung und

betonte die Bedeutung von engagierten Förderern für den Musikverein. Ohne solch großzügigen Unterstützungen wären solche Projekte nicht umsetzbar.



Alpenverein Rottenmann

alpenverein
rottenmann



Rottenmanner Hütte wieder geöffnet

Seit 12. Mai bemühen sich Hüttenwirt Clemens Fuxjäger und sein Team wieder darum, die Gäste kulinarisch zufrieden zu stellen.

Traditionelle Hausmannskost, handgedrehte Knödel, herzhafte Käsespätzle, frisches Ofenbrat und hausgemachte Mehlspeisen, Herz was willst du mehr?

Eine köstliche Hüttenjause mit selbstgebackenem Brot wird immer angeboten. Unser Alpinwart Friedl Huber hat ein vielfältiges Sommer-Tourenprogramm zusammengestellt. Unsere gut ausgebildeten Tourenführer freuen sich über viele Anmeldungen zu den Wanderungen, Kletter- und Mountainbiketouren. Die Termine sind auf der Homepage und im Schaukasten ersichtlich.



Tanja Lämmerer und Kerstin Danning, selbst in der Freizeit gerne in den Bergen unterwegs, bieten heuer erstmalig Kinderwanderungen an.

Kinderwanderungen neu im Programm

Wir wollen die Kinder weg von elektronischen Spielzeugen bringen und ihnen Erlebnisse in der freien Natur anbieten. Kurzweilig und kindgerecht wird den Kindern ein Naturerlebnis in der Gruppe geboten. Die Anmeldung zu den Wanderungen sollte telefonisch mindestens 3 Tage vorher erfolgen. (0664-4743680 oder 0660-5557937). Termine werden im Schaukasten und im Internet zeitgerecht angekündigt. Kerstin und Tanja freuen sich auf rege Teilnahme!

Die traditionelle Bergmesse mit Hüttenfest findet am 17. August bei der Rottenmanner Hütte statt. Auch heuer erwarten wir wieder die Bergretter Rottenmann mit dem beliebten Fly-

ing-Fox. Die Musikgruppe „Die Gmischten“ werden für gute Stimmung sorgen.

Auch nach langer Suche hat sich niemand gefunden, der die Aufgaben eines Hüttenwirts in Zukunft übernehmen würde. Inzwischen hat sich ein Hütten-team gebildet, das die Aufgaben und anfallenden Arbeiten auf der Rottenmanner Hütte erledigen wird. In diesem Team werden sich verschiedene Spezialisten befinden, welche die sehr unterschiedlichen Herausforderungen bewerkstelligen können. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und hoffen damit, unsere Rottenmanner Hütte weiterhin in diesem guten Zustand erhalten zu können.

Polarlichter über Rottenmann

Aurora borealis – so der wissenschaftliche Name der Polarlichter – sind sonst nur in höheren geografischen Breiten zu sehen.

Im Mai war dieses faszinierende Naturschauspiel auch bei uns vielerorts zu beobachten.

Unser Foto stammt aus Oppenberg! Die Menschen waren beeindruckt, den Kühen war's – wie man sieht – egal!



Frauenfußballmannschaft

engagiert und erfolgreich



Die Frauenfußballmannschaft des SV Rottenmann in Kooperation mit dem SV Lassing ist mit viel Elan in die Frühjahrsmeisterschaft der Frauenoberliga Nord gestartet und feierte in den ersten 3 Runden ebenso viele Siege.

Damit war das Team des Trainerduos Erich Limmer und Patrick Löcker am besten Wege, das angestrebte Ziel Tabellenplatz 3 zu erreichen. Das entscheidende Spiel gegen die unmittelbaren Kontrahentinnen von Gratwein-Straßengel verloren die SVR/SVL-Fußballmädels jedoch knapp mit 1:2. Nichtsdestotrotz kann das Frauenfußballteam Rottenmann/Lassing auf eine erfolgreiche

Meisterschaftssaison zurückblicken: 2 SVR/SVL-Spielerinnen liegen unter den Top 5 Torschützinnen der Liga, Rottenmann/Lassing hat die drittwenigsten Tor

erhalten und junge Talente werden immer mehr zu Stammspielerinnen und Leistungsträgerinnen. Die erfolgreiche Arbeit im sportlichen Bereich der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing wird auch außerhalb der beiden Vereine wahrgenommen und so kamen zum kürzlich abgehaltenen ersten Kennenlertraining 15 fußballbegeisterte Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren aus Tauplitz über Irnding, Rottenmann, Gaishorn bis Admont und St. Gallen. Diese Kennenlertrainings werden weiterhin angeboten und auf Facebook SV Rottenmann SV Lassing Damen angekündigt. An dieser Stelle gilt den beiden Vereinen SV Rottenmann und SV Lassing sowie den treuen Fans und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die stete Unterstützung. Im heurigen Frühjahr konnten alle Spielerinnen mit Unterstützung der Firma Dedic Stuckateur | Trockenbau aus Weißenbach einheitlich mit neuen Sporttaschen ausgestattet werden.



Naturfreunde Rottenmann



Aktion „Saubere Steiermark“
Auch dieses Jahr beteiligten sich die Naturfreunde Rottenmann bei der Aktion „Saubere Steiermark“.

Gereinigt wurde von der St. Georgener Brücke bis zur Irithalle und zurück über Büschendorf wieder zum Ausgangspunkt. Dabei wurde überraschenderweise festgestellt, dass schon eine andere Gruppe davor die fast gleiche Strecke gereinigt hat. Deshalb war das Sammelergebnis mit 3 halbvollen Säcken Müll nicht so ergiebig.

Fortsetzung von Seite 34 →

Mitgliederversammlung

Ende März fand bei vollem Saal die Mitgliederversammlung der Naturfreunde Rottenmann im Schulungsraum der Feuerwehr Rottenmann statt.

Als Ehrengäste waren anwesend Bürgermeister Günter Gangl, Vertreter der LL Steiermark Landesvorsitzender Stv. Walter Berger, als Vertreterin der Naturfreunde Selzthal Andrea Freisinger und ÖAV Obmann Stv. Helmut Gasser. Der Vorsitzende Fritz Grieshofer, Foto-referentin Christine Gierer und Rad-referent Lois Nistelberger berichteten von zahlreichen Tätigkeiten im abgelaufenem Vereinsjahr.

Den Kassabericht trug Kassier Gerhard Reitmaier vor.

10 Mitglieder wurden für 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Nach dem offiziellen Teil fand im An-

schluss eine Multi Media Show mit schönen Fotos über das abgelaufene

Vereinsjahr, zusammengestellt von Gerhard Reitmaier, statt.



Mitgliederehrung: vlnr: Bgm. Gangl, Walter Berger, Roland Wölger, Sophie Nagler, Elfriede Wildling und Fritz Grieshofer

Neues aus dem Leseforum

Das Leseforum in der Hauptstraße bietet ab sofort zwei Tonie-Boxen zum Ausleihen an.



Die beliebten Hörspielboxen für Kinder sind eine tolle Möglichkeit, um das Lesen und Zuhören zu fördern. Natürlich stehen auch zahlreiche Tonies zur Auswahl, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Der Spielenachmittag und die Leseo-mis gehen zwar in die Sommerpause, werden aber im Herbst wieder starten. Doch auch in den Ferien gibt es einiges zu entdecken. Das Leseforum nimmt auch heuer wieder am „LESE(S)PASS“ teil, bei dem Kinder Bücher ausleihen, lesen und als Belohnung ein Sofortge-

schenk erhalten können. Auch in den Sommerferien ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. Kommen Sie vorbei, leihen Sie sich ein Buch aus und genießen Sie die spannende Welt der Geschichten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unsere Öffnungszeiten:

Di: 16.00 – 18.30 Uhr | Mi: 8.00 – 12.00 Uhr | Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Pensionistenverband Ortsgruppe Rottenmann

Bei uns ist Langeweile ein Fremdwort!

Pensionisten kürten die Bezirkskegelmeister

Die Ortsgruppe Rottenmann nahm auch heuer wieder an den Bezirksmeisterschaften im Kegeln des Pensionistenverbandes in Liezen teil.

Bezirksvorsitzender NAbg.a.D.ÖR Josef Horn durfte dabei 18 Mannschaften begrüßen. Bei den Herren ging der Bezirksmeistertitel mit 130 Kegel an Karl Horn von der OG Rottenmann, bei den Damen ging der Sieg nach Bad Mitterndorf. In der Team Wertung Herren



belegte Rottenmann ebenfalls Rang 1 und in der Gesamtwertung Herren -und Damen gab es noch den guten 3. Rang.

Somit konnte der Chef der Kegelgruppe Rottenmann Ferdinand Maier stolz auf seine Teams sein.



Treffen mit Heinrich Exenberger

Einige Rottenmanner Pensionisten trafen auf Ibiza den „Auswanderer“ Heinrich Exenberger, der 18 Jahre lang Hüttenwirt auf der Rottenmanner-Hütte war.

Er lud sie zu einem Blasorchesterkonzert in Sant Josep und anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein auf seiner Hazienda in Sant Antonio ein, wo über alte Zeiten gesprochen wurde. Wir bedanken uns bei Heinerl auf das Herzlichste für seine Gastfreundschaft.

Frühjahrestreffen Ibiza 2024

Der Pensionistenverband lud auch heuer wieder die Ortsgruppen aus ganz Österreich zum traditionellen Frühjahrestreffen auf die drittgrößte Baleareninsel nach Ibiza ein.

Mit dabei war auch die Ortsgruppe Rottenmann mit 45 Mitgliedern. Mit dem Flugzeug ging es von Graz nach Eivissa. Danach wurden die Mitreisenden per Bus nach Es Canar gebracht, wo sie im Hotel „Coral“ für eine Woche Quartier bezogen. Neben dem Relaxen am Pool und Meer standen aus-

giebige Wanderungen zum Erkunden der Landschaft rund um Es Canar am Programm. Außerdem war die Woche mit zahlreichen Tages- und Halbtagesausflügen ausgefüllt. Sie führten unter anderem nach Dalt Vila der Altstadt von Eivissa, in die Tropfsteinhöhlen von Port de Sant Miguel, zu den Salinen bei Sant Francesc (Salzgewinnungsgebiet), mit dem Schiff auf die Insel Formentera und es gab eine Schiffsfahrt entlang der westlichen Buchten Ibizas. Mit vielen neuen Eindrücken und bleibenden Erinnerungen an die schöne Woche ging es schließlich wieder zurück in die Heimat.



Fortsetzung von Seite 36 →

Frühjahrswanderung nach Singsdorf

Bei herrlichem Frühlingwetter waren über 80 Mitglieder der Einladung zur Frühjahrswanderung gefolgt.

36 davon trafen sich bei der Paltenbrücke in Büschendorf. Danach marschierten die Wanderer entlang der Palten vorbei am Sportplatz in Singsdorf bis zum Feuerwehrheim in Singsdorf. Nach dem bewährten „Brat!“ und den selbst gemachten Mehlspeisen kam es zum gemütlichen Beisammensein, das musikalisch umrahmt wurde. Vor-



sitzender Peter Feichtinger bedankte sich bei den Damen der Küche und den

Mehlspeisspendern, sowie beim Organisator Karl Horn recht herzlich.



Pensionisten nutzen das ÖBB-Service

Am Bahnhof in Rottenmann gab es für 25 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann unter der Leitung des früheren Ex-Signalmeister und heu-

te als ÖBB-Senioren Mobilberater tätigen Herbert Traisch eine Einschulung beim Kassenautomaten.

Er war auch die Idealbesetzung für die Führung an weiten Plätzen in der Landeshauptstadt. Erstes Ziel war das

ORF Landesstudio Steiermark. Nach der sehr aufschlussreichen Führung, bei der man mehrere bekannte Moderatoren traf, konnte sich die Gruppe bei einem ausgiebigen Mittagessen stärken. Anschließend stand der Besuch des Landhauses, dem Sitz der steirischen Landesregierung und des Landtages am Programm. Hier erfuhr man vieles über die Arbeit der Regierungsmitglieder und der Landtagsabgeordneten. Bevor es wieder mit der Bahn zurück nach Hause ging, konnten sich die Teilnehmer die Landeshauptstadt bei einem Stadtbummel und einer Fahrt mit der Zahnrandbahn auf den Schlossberg erkunden.

20 Jahre CityLine Rottenmann

Seit nunmehr 20 Jahren dreht die CityLine, betrieben durch die Firma Gert Lemmerer, werktags ihre Runden durch Rottenmann.

Das Angebot steht allen BürgerInnen zur Verfügung, wobei Zu- und Ausstieg an fixen Haltestellen möglich sind.

Die Fahrten finden nach Fahrplan zwischen 8.30 Uhr und 11.00 Uhr statt, wobei das Gebiet von Büschendorf über Stadtwald bis zu den Supermärkten Hofer und Billa abgedeckt wird. Der genaue Fahrplan ist unter www.rottenmann.at/fahrplan-cityline abrufbar und liegt im Rathaus im Bürgerservice auf.

mann.at/fahrplan-cityline abrufbar und liegt im Rathaus im Bürgerservice auf.

Fahrerin Elisabeth Bindlechner, welche die Fahrgäste schon seit 12 Jahren sicher chauffiert, freut sich, neue Gesichter kennenzulernen. Sie ist unter 0664/3825327 erreichbar.

Eine Einzelfahrt kostet €1,50.



Die Fahrerinnen Elisabeth und Elvira

Musikverein Stadtkapelle Rottenmann

Weckruf am 1. Mai

Traditionell marschieren wir am 1. Mai durch den westlichen Teil der Stadtgemeinde.

Los geht's um 6 Uhr morgens in der Stadtwaldsiedlung, weiter durch die Burgtorsiedlung, Innenstadt, Weststrandsiedlung und in die Bruckmühl. In Strechau/Klamm lassen wir den Tag gemütlich ausklingen. Vielen Dank an die Bevölkerung für die Verköstigungen und die vielen Spenden.



Sponsoring Saisonkarten Freibad Rottenmann

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei den Städtischen Betrieben, die uns für unsere Jugend Saisonkarten für das Freibad Rottenmann gesponsert hat. Vielen Dank!



Frühschoppen Kirtag

Traditionellerweise konzertiert die Stadtkapelle auch alljährlich beim Rottenmanner Kirtag im Rahmen eines Frühschoppens.

Stockturnier als Jahresauftakt

Die Stadtkapelle Rottenmann startet das neue Jahr traditionell immer mit einem vereinsinternen Eisschießen beim 1. ESV Rottenmann.

Kindergartenbesuch

Der Kindergarten besucht uns im Musikerheim. Die Kinder haben bei diesem Besuch die Möglichkeit, Musikinstrumente kennen zu lernen und auch auszuprobieren.



Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche

Ein abwechslungsreiches Programm unter der Leitung unseres Kapellmeisters Manfred Steiner jun. und der Chor „rhythMISCH“ aus Oppenberg unterhielten die zahlreichen Zuschauer am 27. April in der Stadtpfarrkirche.

Die außergewöhnliche Stückeauswahl, das tolle Ambiente und der Titel „Heast as nit“ von Hubert von Goisern gespielt von der Stadtkapelle und gesungen von Jasmin Erlinger und Marie Lassl sorgten für Gänsehautstimung und tosenden Applaus.



Fortsetzung von Seite 38 →

Fasching Rottenmann – „Musi-Bar“

Auch im Rottenmanner Faschingstreiben ist die Stadtkapelle nicht mehr wegzudenken. Alljährlich besuchen unzählige Faschingsbegeisterte die traditionelle „Musi-Bar“.



Weckruf am Ostersonntag

Alljährlich am Ostersonntag marschierten wir durch den östlichen Teil der Stadtgemeinde und somit durch die Ortsteile St. Georgen, Boder, Boder-Sonnenhang und Büschendorf.



Leistungsabzeichen in Bronze

Die Stadtkapelle Rottenmann gratuliert ihrem aktiven Musiker Jakob Forstner sehr herzlich zum bestandenen Leistungsabzeichen in Bronze



Erstkommunion

Auch bei der diesjährigen Erstkommunion durften wir den Marsch über den Hauptplatz musikalisch umrahmen.

ROTTENMANNER

KIR TAG

5. JULI

- KINDERATTRAKTIONEN
- REGIONALE KÖSTLICHKEITEN
- HOCHGRÖSSEN BUAM
- FRÜHSCHOppen MIT DER STADTKAPELLE ROTTENMANN

RAUNDSTOANA
Das Party-Combo aus dem Ennstal

POWERFROG MIT BAND
Live auf unserer Showbühne

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Schwimmkurs

Die Stadtgemeinde Rottenmann bietet für Kinder mit Hauptwohnsitz in Rottenmann einen Schwimmkurs im Erlebnisbad Rottenmann an.

8. – 12. Juli 2024

Gruppe 1:	13.30 – 14.20 Uhr	
Gruppe 2:	14.30 – 15.20 Uhr	
Gruppe 3:	15.30 – 16.20 Uhr	

Kosten pro Kind: € 40,-

Zahlbar am ersten Kurstag direkt im Schwimmbad beim Bademeister!

Anmeldungen per Email an e.fritz@rottenmann.gv.at unter Angabe von Name, Geburtsjahr, Adresse und gewünschter Gruppe oder telefonisch bei Evelyn Fritz 03614/2411-29 Mo.-Fr. von 8 - 12 Uhr!

Anmeldeschluss: 30. Juni

Der Kurs wird von der **Steiermärkischen Sparkasse** unterstützt.
Alle Teilnehmer erhalten einen Gutschein über € 15,-
und ein kleines Geschenk!

Bei Regenwetter Terminänderungen möglich!

Kids Race Rottenmann – Vom Training zum Rennen

Kinder zum Sport zu motivieren und auf eine Teilnahme beim Radsportfest Rottenmann vorzubereiten, ist seit einigen Jahren das große Ziel vom Verein Ergo School Race.

Unterschiedliche Bemühungen wurden in den letzten Jahren vom Verein Ergo School Race unternommen um Kinder mit dem Radsport zu verbinden. Von Beginn an war die Gemeinde Rottenmann ein wichtiger Partner um die Ideen und Vorhaben rund um das Team von Obmann Benedikt Oswald umzusetzen.

Aber wo gehobelt wird, fallen auch Späne und so wurden viele Versuche gestartet um den vermeintlichen richtigen Weg zu finden. Diese vielen unterschiedlichen Maßnahmen sind natürlich nur durch Unterstützung vieler Helfer möglich.

In den letzten Jahren etablierte sich das Kids Race in den unterschiedlichen Gemeinden immer besser bei der Jugend. Zusätzlich konnte vor drei Jahren ein regelmäßiges Training am Spielplatz Bruckmühl wie auch im Stadtwald Rottenmann installiert werden. So treffen sich die Kinder jeden Freitag um gemeinsam in unterschiedlichen Gruppen zu trainieren.

Wer kann mitmachen?

Bei den Trainings wie auch Rennen können Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten teilnehmen und bei dem Kids Race Rottenmann am 30. 6. 2024 ist jeder Teilnehmer ein

Sieger und bekommt ein gut gefülltes Zielsackerl wie auch Ehrenpreise. Bei den Trainings sind Kinder am Laufrad, Fahranfänger und auch gut geübte Radler dabei.

Aktivitäten:

Das nächste Radsportfest – Kids Race Rottenmann findet am Sonntag 30. 6. 2024 am Spielplatz Bruckmühl statt. Trainings finden regelmäßig am Freitag statt.

Anmeldung und Information:

b.stenitzer@gmx.at oder unter 0676 / 49 22 482 kindercup.at



Radsportfest in der Bruckmühl



Jeder ist ein Gewinner

Termine Rottenmann am Spielplatz Bruckmühl

ASKÖ Sport Vasold & Ergoschoolrace

Wer rastet der rostet:

Jeden Dienstag, 9.00 – 10.00 Uhr

Auf alle Fälle Bälle, Bälle, Bälle:

Jeden Donnerstag, 15.30 – 17.30 Uhr

Alles was Räder hat rollt:

Jeden Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2024

Musikkapelle St. Lorenzen i.P. und Umgebung

Das musikalische Jahr 2024

Als symbolischer Beginn der jährlichen Aktivitäten stand die Jahreshauptversammlung, in der das vorhergehende Jahr rekapituliert und mit nostalgisch-schwelgendem Blick erinnert wurde.

In Anwesenheit zahlreicher unterstützender Mitglieder wurden Ehrungen überreicht, der neue Vorstand vorgestellt und detailreiche Infos rund um den Verein präsentiert. Kevin Kleewein und Stefan Mayerhofer wurden für zehn Jahre, sowie Günther Rejautz für 40 Jahre Musikvereinsmitgliedschaft geehrt.

Das musikalische Jahr 2024 startet mit dem klassischen berühmt-berühmten Maiweckruf. Dank der vorzüglichen Verpflegung und der herzlichen Gastfreundschaft waren die Gemüter wohlgesonnen und unverdrossen. Für Jungmusiker Felix Hofer war es die Ausrückungspremiere und sein Eintritt in den Musikverein.

Neues Ehrenmitglied

Das langjährige Mitglied, Musikant und Freund Gerhard Laimer – von sei-

nen KollegInnen liebevoll „Dat“ genannt – wurde für seine 52 Jahren am Flügelhorn zum Ehrenmitglied des Musikverein St. Lorenzen ernannt. Der Florianitag in Bärndorf, den der Musikverein mit Aufmarsch und Konzert umrahmte wurde genutzt, um Gerhard Laimer die Ehrenurkunde und somit den

Titel des Ehrenmitgliedes zu verleihen. Quer durch das Jahr erwarten uns diverse Termine – wie einige Bezirksmusikfeste, Marschwertung in Ardning, Feuerwehrfeste und Ausflüge – zu denen die Musikkapelle recht herzlich einladen darf und sich auf Ihren Besuch freuen würde.



Ehrenurkunde für Gerhard Laimer für 52 Jahre am Flügelhorn

Jägerschaft appelliert an Hundebesitzer

Ein Rehleben kann an einer Hundeleine hängen.

Im Namen der Jägerschaft wird an alle Hundebesitzer appelliert, die in Rottenmann gültige Leinenpflicht dringend einzuhalten!

In den letzten Jahren wurden leider vermehrt zu Tode gehetzte Rehe aufgefunden und es werden immer wieder Hundebesitzer, die ihre Tiere ohne Leine laufen lassen, beobachtet. Ignorantes Verhalten führt in dieser Hinsicht zu enormen Störungen der Wildtiere, aber auch zu Gefahren für den eigenen Hund. Viele Hunde „entlaufen“, weil sie schlichtweg ihrem natürlich angeborenen Jagdtrieb nachgehen und Fährten,

etwa von Rehen, folgen. Im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juni kommen die Rehkitze zur Welt und werden oft alleine im hohen Gras abgelegt. Die Geiß kommt immer wieder zurück und kümmert sich um ihren Nachwuchs. Besonders in dieser Zeit ist vermehrt auf Ruhe zu achten und die meisten Landwirte tragen dazu bei, einen grausamen Mähtod durch Absuchen ihrer Wiesen vor der Mahd zu verhindern.

Umwelt- und Naturschutz funktioniert auch vor der eigenen Haustür, nicht nur im Großen! Beginnen wir jetzt damit!

Gert Lemmerer, Aufsichtsjäger



Mein Leben hängt an deiner Leine.

Natur verpflichtet. DIE STEIRISCHE JÄGER

Rotes Kreuz Rottenmann



Jugendgruppe



Österreichweit engagieren sich beim Roten Kreuz bereits mehr als 900 Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Bei uns kannst du lernen, wie du Menschen in Not Erste Hilfe leisten kannst. Doch es wird nicht nur gelernt, auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Ganz nach dem Motto des Österreichischen Roten Kreuzes „Aus Liebe zum Menschen“ braucht ihr keine besonderen Voraussetzungen. Ihr solltet zwischen 7 bis 17 Jahren alt sein und Freude am Helfen mitbringen.

Willst auch du diese Jacke tragen?

Dann melde dich bei unserer Jugendgruppe beim Roten Kreuz Ortsstelle Rottenmann an. Keine Sorge, du kannst zuerst unverbindlich Schnuppern kommen. Melde dich unter der Telefonnummer 0676 5522556 bei Nicole Maindl oder auch über unsere Instagram-Seite unserer Jugendgruppen-Maskottchens: hermann_rotkreuzjugend oder über Facebook unter Hermann Rotkreuzjugend von Rottenmann.

Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!

Grillfest mit Einweihung des neuen Musikpavillons

Im Rahmen des heurigen Grillfestes der Stadtkapelle Rottenmann konnte der neu errichtete Musikpavillon feierlich eingeweiht werden.



Verdienstmedaille in Gold für Hans Wildling

Beim feierlichen Festakt im Beisein zahlreicher Ehrengäste bedankte sich der Obmann Klaus Baumschlager bei allen Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht hatten. Besonderer Dank gilt Ingrid Flick und der Flick Privatstiftung für die Spende des gesamten Bauholzes sowie der Stadtgemeinde Rottenmann, für die Finanzierung dieses Projektes.

Nach der feierlichen Segnung durch Heinz Vieider in Vertretung unseres Stadtpfarrers und Kuratorin Dr. Christa Lerch seitens der evangelischen Pfarrgemeinde wurde der würdige Rahmen dieser Feierstunde genutzt, um Wildling Johann die Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes zu verleihen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich. Der offizielle Teil wurde schließlich mit der Steirischen Landes hymne abgeschlossen.



Einweihung des neuen Musikpavillon

Im Anschluss an den Festakt sorgten zünftige Musik, kulinarische Köstlichkeiten kombiniert mit erfrischenden Getränken für beste Stimmung bei den Besuchern bis in die Abendstunden.

Villmannsdorfgarten

Der neue Marktgarten in Rottenmann



Michaela Schweiger-Pfarrsbacher und Martin Pfarrsbacher sind Gemüsebau-Quereinsteiger. Ihre Markt-gärtnerei haben sie neben ihren Vollzeitjobs in Villmannsdorf bei Rottenmann aufgebaut. Im Jahr 2023 starteten sie in die erste Saison und schafften es, viele Menschen mit ihrer frischen Gemüsevielfalt zu beeindrucken.

Was hat sie dazu bewegt?? ...Der Wunsch sich selbst das ganze Jahr über mit gesundem Gemüse versorgen zu können und zu wissen wo es herkommt... und natürlich die Liebe zum Garteln.

Entdeckt haben sie diese vor vielen Jahren auf Vancouver Island, wo sie einen Sommer lang auf Code's Corner Farm als WWOOFer biologisches Gemüse angebaut haben. Diese Erfahrung hat sie nachhaltig verändert und das

geniale Konzept eines „market garden“ hat sie nicht mehr losgelassen.

Michaela und Martin waren jahrelang in der gehobenen Gastronomie und Hotellerie im In- und Ausland tätig. Es wird überall beim Einkauf von Lebensmitteln viel Wert gelegt auf Verfügbarkeit zu jedem Zeitpunkt um jeden Preis und dafür werden wahrlich alle Hebel in Bewegung gesetzt: lange Transportwege, Einsatz von Spritzmittel, perfekte Optik aber ohne Geschmack und Saisonalität. Das muss aber nicht sein und zum Glück denken einige bereits um.

Mittlerweile haben sich die beiden am Hof von Michaelas Großmutter, auf der Sonnenseite des wunderschönen Paltentals, niedergelassen. Mit 5.000 m² landwirtschaftlicher Fläche und 3,25 Hektar Wald zählt der Hof zu den Kleinstbetrieben in Österreich. Doch für Gemüsebau in

Handarbeit genügt diese Fläche vollkommen.

Im Jahr 2023 starteten sie schließlich in ihre erste Verkaufssaison: Ein Instagram-Auftritt wurde angelegt, Visitenkarten entwickelt, ein Logo designt und ein Verkaufsstand gebaut. Neben ihren Vollzeitjobs sind Michaela und Martin jede freie Minute im Garten unterwegs sowie jeden Samstag im Sommer um 5.00 Uhr morgens auf den Beinen, um das Gemüse frisch für den Verkaufstag zu ernten.

Mit ihrer Markt-gärtnerei zeigen sie, dass es auch in einer für Gemüsebau untypischen Region möglich ist, erfolgreich Gemüse anzubauen – ganz ohne Pflanzenschutzmittel, schonender Bodenbearbeitung, ohne schwerem Gerät, noch dazu ohne Transportwege. Viele Menschen waren anfangs erstaunt, dass eine solche Gemüsevielfalt mitten in ihrem Ort wachsen kann. Von A wie Andenbeere, über B wie Birnenmelone bis Z wie Zuckerhut wachsen hier mehrere Dutzend Gemüsekulturen. Auch für Exoten, welche die Kundinnen und Kunden noch nicht kennen, haben Michaela und Martin eine Lösung gefunden: Als Koch erklärt Martin die unterschiedlichen Eigenschaften der Sorten und gibt Rezepttipps weiter.

Besonders spannend sind auch die Wintergemüse-Versuche der beiden: Flower Sprouts, Palmkohl, Grünkohl, Federkohl, Wintersalate, Radicchio etc stehen selbst Ende November sogar bis ins Frühjahr noch am Feld.



Juli

Fr. 5. Juli

Rottenmanner Kirtag
Wirtschaftsteam Rottenmann
Hauptstraße Rottenmann

Sa. 6. Juli, 19.00 Uhr

Konzert des Paltenklang Chors
Stadtpfarrkirche

Mo. 8. – Fr. 12. Juli

Schwimmkurs
Stadtgemeinde Rottenmann
Freibad Rottenmann

Do. 25. Juli, 19.00 Uhr

Peter Ratzenbeck, Konzert (Gitarre)
Veranstalter: Kultur im Zentrum e.V.
GH Hofer Rottenmann



Sponsionsfeier
am Freitag, 26.07.2024
13.30 Uhr im Volkshaus Rottenmann



08. Juli - 26. Juli 2024

www.kinderakademie-rottenmann.at
info@kinderakademie-rottenmann.at

August

Sa. 3. – So. 4. August

Sommerfest der FF Rottenmann
Rüsthau FF Rottenmann

Mo. 12. – Fr. 23. August

Ferientspaß im Paltental
siehe Programm Seite 8
Stadtgemeinde Rottenmann

Do. 15. August, 14.30 Uhr

Bergandacht hl. Bründl
Naturfreunde Bärndorf
Hl. Bründl Bärndorf

Sa. 17. August

Bergmesse und Hüttenfest
Alpenverein Rottenmann
Rottenmanner Hütte

Jeden Freitag
BAUERNMARKT
am Rathausvorplatz

September

So. 29. September, 10.15 Uhr

Erntedankgottesdienst
Mit anschließendem Pfarrfest
Pfarrkirche Oppenberg

SV OPPENBERG
OLDTIMERTREFFEN
Sa. 13.07.2024 ab 09 Uhr
Parkplatz Kirchenwirt
Oppenberg
Anmeldung und Auskunft :
Tel.: +43 664 1846693 und +43 664 2008190 oder
E-Mail : sarah-huber@gmx.net
Nenngeld : € 15,00 inkl. 1 Essen und 1 Getränk
GRÖßE VERLOSUNG:
HAUPTPREIS
STEYR 188
MUSIK: BERGLAND DUO
FÜR LEIBLICHE
WOHL IST
RESURCT!

SPONSOR LOGOS: FET-GARNER, DANNINGER, RexhajFloor, INTERCOM, ZIMMEREI WELZBAH, PITZER-HUBER, ETS, Q-railing, SDS, KH KARL & HUBER, white Panther.



GF Casting Solutions Altenmarkt

Solide Investitionen & Verantwortung

Der Automobilzulieferer in Altenmarkt / St. Gallen überzeugt durch nachhaltiges Wachstum und finanzielle Stabilität.

In einer dynamischen Geschäftswelt sind Investitionen und Innovationen entscheidende Faktoren für den langfristigen Erfolg. So setzt GF Altenmarkt nicht darauf, nur kurzfristige Gewinne zu erzielen, sondern rückt langfristige Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in den Fokus.

Moderne Technologien und digitale Lösungen spielen dabei in allen Unternehmensbereichen eine wesentliche Rolle und sorgen für Effizienz. So wurde etwa durch die Einführung eines Stapler- und Lagerverwaltungssystems eine effektive Materialflusststeuerung und ein Materialflustracking ermöglicht, das durch Echtzeitvisualisierung der Lager Optimierungen in der Intra-logistik bringt und zugleich wesentliche Erleichterungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen.

„Fahren auf Zuruf“ war gestern!

Soziale Verantwortung ist kein Lippenbekenntnis - das bezeugen fortlaufende Investitionen in Maßnahmen, die das Wohlbefinden und die Gesundheit sowie Sicherheit der Mitarbeitenden stärken und erhöhen. Aktuellste Beispiele sind etwa die umfassende Sanierung und Erweiterung von Umkleide- und Sanitäranlagen in mehreren Hallenbereichen, der Einsatz modernster ergonomischer Hilfsmittel und unterschiedliche Angebote und finanzielle Unterstützungen zur Gesundheitsförderung.

Die Unternehmens-Kampagne „Zero Risk“ spiegelt den hohen Stellenwert des Themas Arbeitssicherheit wieder und setzt zahlreiche Schwerpunkte zu Sicherheit und Prävention.

Du möchtest Teil unseres Teams werden?

Dann melde dich gerne bei uns!

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG

Eßling 41, 8934 Altenmarkt

myjob.altenmarkt@georgfischer.com

03632 335 550



www.gfcs.com/karriere

Die aktuell schwierige wirtschaftliche Lage geht auch an dem sehr erfolgreichem Unternehmen nicht spurlos vorbei. Rückgänge sind spürbar und erfordern verantwortungsvolle Weichenstellungen, um für die nächsten Monate gut vorbereitet zu sein. Trotzdem ist nach dem historischen Rekord-Umsatz-Jahr 2023 auch in 2024 mit einem guten Ergebnis zu rechnen.

Erfolg wird ganz besonders durch die Leistung der Mitarbeiter*innen getragen. In Altenmarkt bedankt man sich dafür nicht nur mit Worten, sondern lässt Mitarbeitende mit einem Beteiligungsmodell auch finanziell am Erfolg teilhaben! So wird jedes Jahr ein Teil des Ergebnisses in Form einer Prämie an ALLE Mitarbeiter*innen ausgeschüttet, sodass man bei GF in Altenmarkt mit Fug und Recht behaupten kann: Leistung lohnt sich!



Gehe neue Wege.
Komm zu GF.

#AchievingExcellenceTogether



Aus dem Standesamt

(Mitte März bis Anfang Juni)

Geboren wurden

Elisa Saracoglu
Lukas Florian Plank
Anna Theresa Schweighofer
Carina Ioana Bolovan
Rares Andrei Bolovan
Leyla Aiyla Zonga
Mia Kriechbaum
Valerie Kettner
Ruhejl Berisha
Liam Spitzer
Gabriel Berger
Lea Qerimi
Mathias Schweiger

Gestorben sind

Karl Haider
Franz Klodwig Haslebner
Wolfgang Fischlschweiger
Josef Müller
Herfried Kaltenböck
Gertraud Mayer
Alois Promer
Waltraud Gummerer
Yusuf Ates
Alois Lemmerer
Christian Föttinger
August Brugger
Erich Sölkner
Adolf Seebacher
Wildtrud Steinberger
Rudolfine Kothgasser
Gerhard Kriechbaum

Geheiratet haben

Brigitte Hübler und Hermann Riedner
Sarah Landl und Miralem Pivolic
Alisa Meier und Christian Rappl

Wir gratulieren dem frischvermählten Paar:



Hochzeit von Alisa Meier und Christian Rappl



Gewinner Steiermark-Card Gewinnspiel

In der letzten Ausgabe des Stadtkuriers haben wir 3 Steiermark-Cards verlost, die uns von der Steiermark-Card GmbH zur Verfügung gestellt wurden. Die glücklichen GewinnerInnen waren:

Tanja Lämmerer | Christina Schmidt | Christoph Bauer

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viele schöne Ausflüge!



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger:



Carina Ioana, Tochter von Ana Maria und Catalin Ionut Bolovan



Elisa, Tochter von Esra und Özgür Saracoglu



Liam, Sohn von Natascha Spitzer und Andreas Regep



Raphael mit seinem Bruder Mathias, Söhne von Astrid und Markus Schweiger



Gabriel, Sohn von Regina Berger und Daniel Kondic



Ruhejl, Sohn von Njomaz und Fidan Berisha



Sophie mit ihrer Schwester Valerie, Töchter von Stefanie und Gernot Kettner



Rares Andrei, Sohn von Andreea Lavinia und Georgian Bolovan



Mia, Tochter von Sarah und Andreas Kriechbaum



KinderAkademie Rottenmann schon jetzt bis 2028 abgesichert

**Eine weitere Verlängerung bis 2030
ist vereinbarungsgemäß möglich**

Wie der Vorsitzende des Fördervereines für Bildungsaktivitäten in Rottenmann e.V. als Veranstalter der KinderAkademie KR Dr. h.c. Ernst E.P. **HOCHSTEGER** berichtete, konnte mit dem Hauptsponsor Friedrich Flick Förderungsstiftung (FFF) die bestehende Förderungsvereinbarung bis 2028 verlängert werden. Es besteht weiters die Möglichkeit einer Verlängerung bis 2030. Die Vorsitzende der FFF ist die Ehrenbürgerin der Stadt Rottenmann sowie Schirmherrin der KinderAkademie Frau **Ingrid FLICK** und somit hat sie wieder einmal ihre Verbundenheit zu Stadt und Region eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit der Stadtgemeinde Rottenmann und **Bgm. Günter GANGL** sowie dem hohen Gemeinderat als weiteren strategischen Partner der KinderAkademie steht diese auf einem festen Fundament. Abgerundet wird dieses positive Bild mit den Unterstützern Städtischen Betriebe, AHT, Steiermärkische Sparkasse sowie weiteren örtlichen und regionalen Sponsoren.



Sponsionsfeier

am Freitag, 26.07.2024

13.30 Uhr im Volkshaus Rottenmann



08. Juli - 26. Juli 2024

www.kinderakademie-rottenmann.at

info@kinderakademie-rottenmann.at